

# ESG- BERICHT

2023

Geschäftsjahr 2022

# Über den Bericht

Dieser ESG-Bericht ist die Fortführung des 2021 erstmals veröffentlichten CSR-Reports. Bereits seit 2018 beschäftigt sich Komptech eingehend mit der ganzheitlichen Umsetzung von Nachhaltigkeit im Unternehmen. Dieser Bericht fasst die in diesem Zeitraum gemachten Erfahrungen, davon ausgehende Aktivitäten und Maßnahmen sowie für die Zukunft gesetzte Ziele zusammen. Damit ermöglichen wir unseren Kunden und Kundinnen, unseren Mitarbeiter:innen sowie allen interessierten Partner:innen und Stakeholdern einen Einblick in die Nachhaltigkeitsstrategie unseres Unternehmens.

Der vorliegende Bericht informiert über die Tophemen auf unserer Nachhaltigkeitsagenda. Dabei orientiert er sich an den 17 Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen. Im letzten Bericht (Geschäftsjahr 2021) haben wir damit begonnen, einzelne Bereiche aus den Vorgaben laut GRI (Global Reporting Initiative) in den Bericht zu integrieren. Wir beschäftigen uns außerdem damit, uns optimal auf die Umsetzung der Corporate Sustainability Reporting Directive bzw. die damit verbundenen Reporting Standards vorzubereiten.

Informationen und Daten über alle Unternehmen der Komptech-Gruppe – das sind das Headquarter in Frohnleiten (Österreich) sowie die Tochtergesellschaften in Graz (Österreich), Ljutomer (Slowenien) und Oelde (Deutschland) – sind in diesem Bericht enthalten. Die behandelten Themen betreffen stets die gesamte Firmengruppe. Die Daten wurden je nach Verfügbarkeit analysiert und dargestellt. Falls sich Informationen nicht auf die gesamte Gruppe beziehen, ist dies entsprechend gekennzeichnet. Grundsätzlich planen wir alle unsere Aktivitäten für die ganze Unternehmensgruppe, doch manche Maßnahmen müssen oder können nur lokal in einzelnen Tochtergesellschaften umgesetzt werden.

Zu einem Wechsel der Bezeichnung „CSR“ (Corporate Social Responsibility) auf „ESG“ (Environment, Social, Governance) haben wir uns entschieden, weil vor allem unsere Kunden und Kundinnen außerhalb Europas mit diesem weltweit anerkannten Begriff noch besser adressiert werden können. Leider geht dadurch der Begriff „Responsibility“ („Verantwortung“) in der Bezeichnung verloren. Wir sind uns ebendieser Verantwortung, die wir alle gemeinsam für unseren Planeten und unsere Gesellschaft haben, aber natürlich nach wie vor bewusst und beziehen sie in unsere Entscheidungen mit ein.

Alle aufgeführten Kennzahlen beziehen sich auf das vergangene Geschäftsjahr, also vom 1. Jänner bis zum 31. Dezember 2022. Ein regelmäßiges Update des Berichts ist im Turnus von höchstens zwei Jahren geplant.

## Kontakt:

Theresa Heuberger  
 Department Manager CSR  
 Komptech GmbH  
 Tel.: +43 664 884 241 66  
 E-Mail: t.heuberger@komptech.com

Der Beitrag der Komptech-Gruppe zu den nachhaltigen Entwicklungszielen (Sustainable Development Goals) der UN-Agenda 2030



# Inhalt

Über den Bericht	2
Statement der Geschäftsführung	5
Die Komptech-Gruppe	6
Unternehmensgeschichte	7
Unternehmensstruktur	8
Weltweiter Vertrieb	10
Komptech in Zahlen	12
Betriebsökologie	14
Unser Leitbild – Vision, Mission und Werte	17
Verantwortung für morgen	18
Die 17 Ziele für eine zukunftsfähige Welt	18
Nachhaltigkeit als Basis der Kernstrategie	21
Die 3 Core-SDGs von Komptech	22
FAIR – Nachhaltigkeit ist Programm	24
CO <sub>2</sub> mptech	26
Komptech reduziert Emissionen	26
Komptech kompensiert Emissionen	28
Waste to Value	30
Abfall als große Herausforderung	31
Kompost verbessert die Bodenqualität	32
Elektrifizierung – Effizienz durch E-Antriebe	34
Produkte und Lösungen – ständige Weiterentwicklung	36
Nachhaltigkeit im Fokus – Digitalisierung	36
Nachhaltigkeit im Fokus – Rental und Certified Used	37
Nachhaltigkeit im Fokus – Innovation & Weiterentwicklung	38
Nachhaltigkeit im Fokus – Forschungsprojekte – „Plastic-Free Compost“	39
Partnerships for the Goals	40
Stakeholder-Dialog	40
Gemeinsam in die gleiche Richtung	42
Wir stehen zu unseren Werten – Code of Conduct	44
Mitarbeiter:innen im Fokus	46
Mitarbeiter:innen als wichtige Ressource	46
Der Blick auf alle SDGs – Sieh das Ganze!	52
Anhang GRI-Übersicht	54
Impressum	55

# Opportunities for a greener world.

## Statement der Geschäftsführung



Seit über einem Jahr herrscht Krieg in Europa. Und es gilt, was ich vor einem Jahr an dieser Stelle festgestellt habe: Das Recht jedes Menschen auf Leben, Freiheit und Sicherheit ist für uns unumstößlich.

Wir sind nicht nur mit dem Schrecken, sondern auch mit den wirtschaftlichen Folgen des Krieges konfrontiert. Das betrifft unter anderem den Bereich der Energiepolitik: Die Sorge vor Versorgungsengpässen hat den Fahrplan der Energiewende – speziell in Europa – innerhalb von Wochen außer Kraft gesetzt. Statt den Umstieg auf „Erneuerbare“ wie geplant zu forcieren, wurden Kohlekraftwerke reaktiviert und Atomstrom von der Europäischen Union als „nachhaltige Energie“ deklariert. Die Preise von Erdgas und Strom sind in schwindelnde Höhen gestiegen und haben damit eine weltweite Inflationsspirale in Gang gesetzt.

Doch es gibt auch positive Tendenzen: In der Politik ist letztlich doch angekommen, wie wichtig eine größere Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern ist. Und Europa sowie die USA beschleunigen die Planungsschritte für den Umstieg auf regenerative Energien. Vor diesem Hintergrund erhalten auch Biogas und holzige Biomasse wieder mehr Beachtung.

Um die Klimaziele des europäischen Green Deal zu erreichen, ist die Kreislaufwirtschaft ein wichtiger Hebel. Die gestiegenen Energie- und Rohstoffpreise bereiten den Boden dafür, dass sich auch in der breiten Öffentlichkeit ein Bewusstsein für die Endlichkeit von Ressourcen entwickeln kann. Die aus Haus- und Gewerbemüll gewonnenen Sekundärrohstoffe werden an Wert gewinnen.

Abfälle sind für uns Wertstoffe am falschen Ort. Als Technologiespezialist und Lösungsanbieter für die Aufbereitung von gemischten Stoffströmen und Biomasse richten wir den Fokus auf die Optionen von Abfall: „Where there is waste, there is opportunity.“ Mit Maschinen und Anlagen von Komptech werden weltweit sekundäre Rohstoffe für eine stoffliche oder energetische Verwertung gewonnen. Wir sehen uns damit als Teil einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft.

Um unserer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft nachzukommen, haben wir ein eigenes Nachhaltigkeitsprogramm entwickelt: FAIR gründet sich auf die 17 SDGs der UN und die Kernbereiche „People“, „Planet“, „Prosperity“. Unsere Mitarbeiter:innen sorgen mit ihrer Expertise und Kreativität dafür, dass Komptech seine Innovationskraft und den daraus resultierenden Technologievorsprung halten und ausbauen kann – sichtbar auch durch die immer größer werdende Anzahl von elektrifizierten Maschinen im Produktportfolio von Komptech.

Mit diesem – dritten – Nachhaltigkeitsbericht dokumentiert Komptech seine Bemühungen, wirtschaftliche Tätigkeit mit den Anforderungen von Menschen und Umwelt in Einklang zu bringen. Trotz der weltweit volatilen Lage konnten viele Projekte zur nachhaltigen Weiterentwicklung unserer Unternehmensgruppe umgesetzt werden.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Heinz Leitner, Geschäftsführer

**OHG**  
**ORASIS Industries**  
**Holding GmbH**

**KT-H**  
Komptech  
Holding  
GmbH

**AHG**  
Astotec  
Holding  
GmbH

Die Komptech-Gruppe gehört seit 2015 zur ORASIS-Gruppe. Diese besteht aus den beiden Divisionen Pyrotechnik (abgedeckt durch die Astotec-Gruppe) und Umwelttechnik (abgedeckt durch die Komptech-Gruppe).

Für Details zur gesamten Firmengruppe besuchen Sie bitte die Konzernhomepage:

[www.orasis-industries.com](http://www.orasis-industries.com)

# Unternehmensgeschichte

1992

- Entstehung der Marke Komptech
- Bau des ersten Topturns\*

1997

- Eröffnung der Produktionsstätte in Frohnleiten
- Erweiterung des Produktportfolios um Zerkleinerungstechnik

1999

- Übernahme der Tehnostrój (heute Farmtech) – Erweiterung des Produktportfolios um Sieb- und Landtechnik
- Weltweiter Aufbau der Vertriebsorganisation

2003

Stärkung der Siebtechnik durch Kooperation mit Anlagenbau Günther

2007

- Gründung der Vertriebs-tochter in den USA
- Erweiterung der R&D-Kapazitäten

2012

Neubau des Kompetenzzentrums in Oelde

2015

Einstieg der ORASIS-Gruppe als Mehrheitseigentümerin

2018

Erweiterung der Komptech-Gruppe um die JAWA Management Software GmbH

2020

Start der ersten e-mobile Produktlinie

2022

30-jähriges Firmenjubiläum von Komptech – neuer Markenauftritt

\* Details zu unseren Produkten finden Sie auf unserer Homepage unter [www.komptech.com/produkte](http://www.komptech.com/produkte)

# Unternehmensstruktur



Die Komptech-Gruppe umfasst neben der Komptech GmbH vier Tochtergesellschaften:



**Komptech Vertriebsgesellschaft Deutschland mbH**  
Oelde, Deutschland

Vertriebsgesellschaft für Deutschland



**Komptech Umwelttechnik Deutschland GmbH**  
Oelde, Deutschland

Produktionsstandort für Sieb- und Separationstechnik

**Komptech GmbH**  
Kühau 37, 8130 Frohnleiten

Ansprechpersonen:  
DI Dr. Heinz Leitner (CEO)  
DI Franz Froschauer (CTO)  
Tel.: +43 3126 505-0, Fax: +43 3126 505-505  
www.komptech.com

Verantwortlich für Geschäftsführung, Vertrieb in Österreich, weltweite Vertriebspartner-Betreuung und Customer Service weltweit, zentrales Rechnungswesen, Marketing, HR und IT sowie die zentrale Verantwortung für Produktion und Logistik. Auch Kooperationen mit anderen Unternehmen wie zum Beispiel ALBG werden über die Komptech GmbH geleitet. Die Komptech GmbH ist auch für das Produktmanagement und Forschung & Entwicklung für alle Produkte der Umwelttechniksparte verantwortlich. Prototypenbau sowie Versuch und Erprobung übernimmt dazu das Komptech Research Center, welches 2019 aus St. Michael/Leoben nach Frohnleiten übersiedelt wurde. Damit wurde eine Bündelung der Kompetenzen für Entwicklung und Erprobung an einem Standort erzielt.

In Wien betreibt die Komptech GmbH ein eigenes Ingenieurbüro für die Projektierung und die Abwicklung von Anlagenbauprojekten weltweit.

## Umfassender Lösungsanbieter

Komptech ist ein führender internationaler Lösungsanbieter für die Aufbereitung von Abfallstoffen und Biomasse.

### Produktprogramm:

- Kompostierung
- Vergärung
- Biomasseaufbereitung
- Mechanisch-biologische Abfallbehandlung
- Aufbereitung von Ersatzbrennstoffen
- Aufbereitung von Gewerbemüll
- Altholzaufbereitung
- Sonderanwendungen im Bereich „Zerkleinern und Separieren“



**Farmtech d.o.o.**  
Ljutomer, Slowenien

Die Farmtech d.o.o. stellt unter dem Markennamen „Farmtech“ Produkte der Landtechnik (Kipper, Streuer) her. Analog zur Komptech GmbH ist die Farmtech d.o.o. für Forschung & Entwicklung, Marketing, Produktmanagement, Vertrieb, Customer Service und Logistik für die Landtechnikprodukte verantwortlich. Zusätzlich ist die Farmtech d.o.o. der zentrale Produktionsstandort für den gesamten Stahlbau der Komptech-Gruppe, sowohl für die Umwelt- als auch die Landtechnik. Ein Teil des Produktportfolios der Zerkleinerungs- und Kompostiertechnik der Komptech GmbH wird in Ljutomer vor- bzw. auch fertig montiert (Topturn, Axtor).

### Produktprogramm:

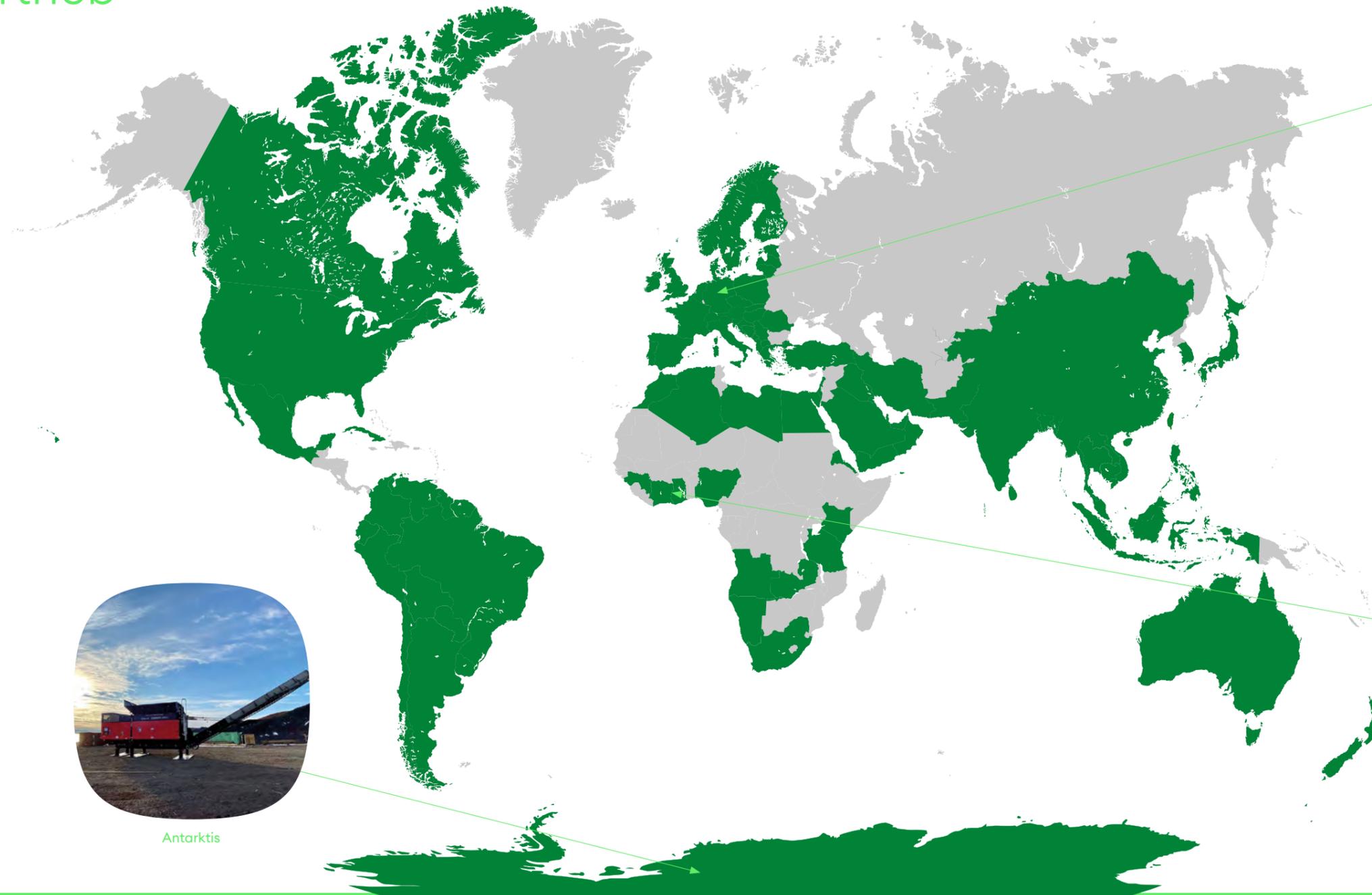
- Kipper
- Abschiebewagen
- Plattformwagen
- Streuer
- Güllefässer



**JAWA Management Software GmbH**  
Graz, Österreich

Entwicklung und Implementierung von Spezialsoftwarelösungen für unterschiedliche Industrien. Für die Komptech-Gruppe entwickelt JAWA viele Digitalisierungsbausteine wie die Komptech Go! Plattform mit einer Vielzahl von Applikationen in der Interaktion mit Vertriebspartnern:innen sowie Kunden und Kundinnen weltweit.

# Weltweiter Vertrieb



Deutschland



Antarktis



Ghana

Der Vertrieb erfolgt in Österreich und Deutschland über die eigenen Niederlassungen, in allen übrigen Ländern über selbstständige Handelspartner:innen. Durch diese Vertriebsorganisation sind kompetente Beratung und zuverlässiger Service überall auf der Welt eine Selbstverständlichkeit, und das bei einer Exportrate von 94,5 Prozent und über 80 belieferten Ländern. Wir sind stets bestrebt, diese Liste zu verlängern.

”

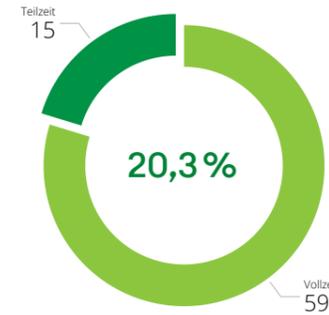


Vertrieb bei Komptech heißt für mich nicht nur, Maschinen zu verkaufen. Es ist viel mehr die Nähe zu unseren Partnern und Partnerinnen bzw. Kunden und Kundinnen und das Verständnis ihrer Bedürfnisse. Das ist einer der Grundsteine für das Erreichen gemeinsamer Ziele und den Erfolg von Komptech.

**Patrick Reisinger (Area Sales Management, Frohnleiten)**

# Komptech in Zahlen

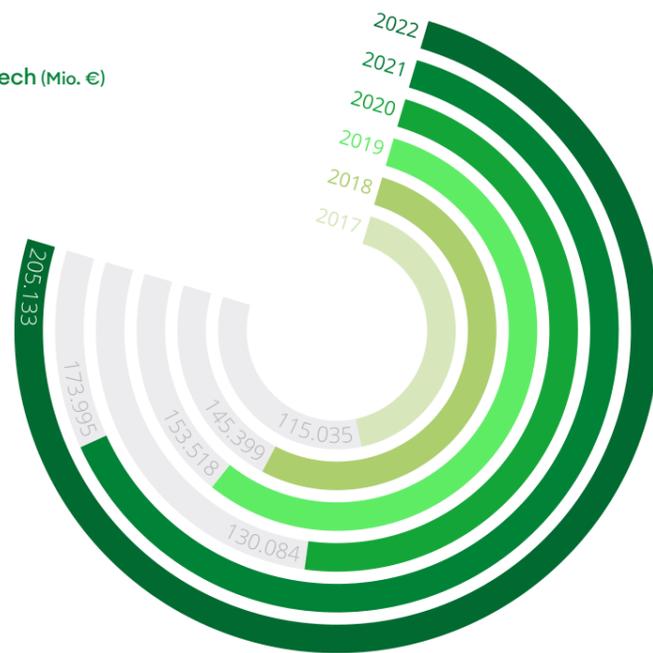
Teilzeitquote Frauen



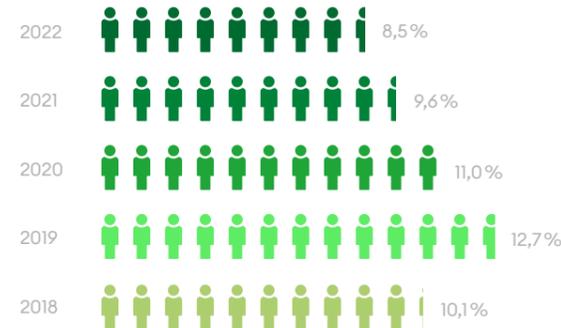
Teilzeitquote Männer



Umsatz Komptech (Mio. €)

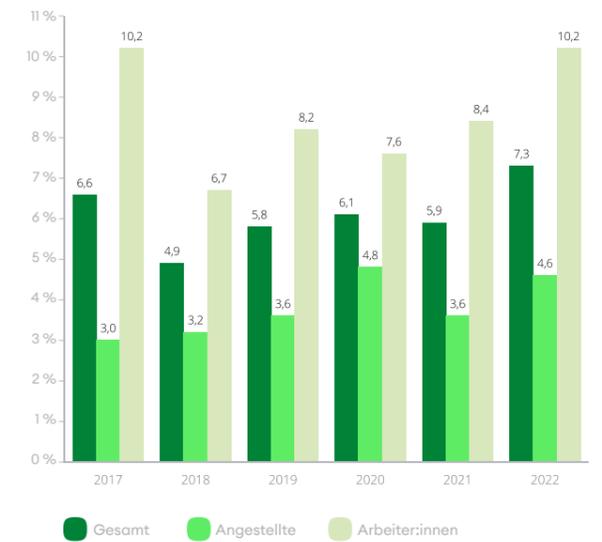


Fluktuation

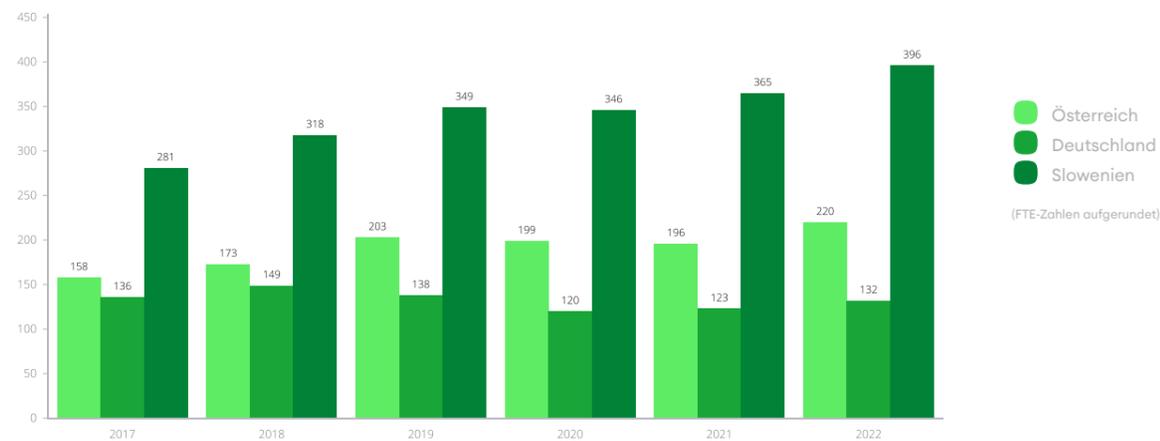


Berechnung nach Schlüter

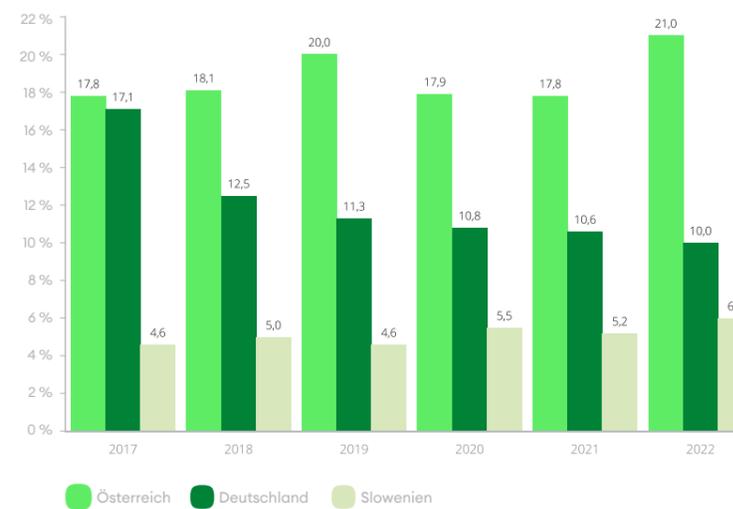
Krankenstandsquote



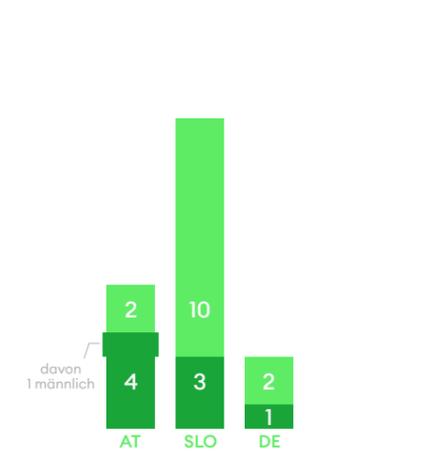
Mitarbeiter:innenentwicklung



Frauenquote pro Komptech-Standort



Karenzen Papamonat\*



\* österreichische Bezeichnung; in Slo und DE entsprechendes Pendant

# Betriebs- ökologie

## Wasserverbrauch in m<sup>3</sup>

Angeführt wird der Wasserverbrauch für Gebäude, welche sich im Eigentum der Komptech-Gruppe befinden. Angemietete Bürogebäude (Wien, Graz) sind nicht enthalten.



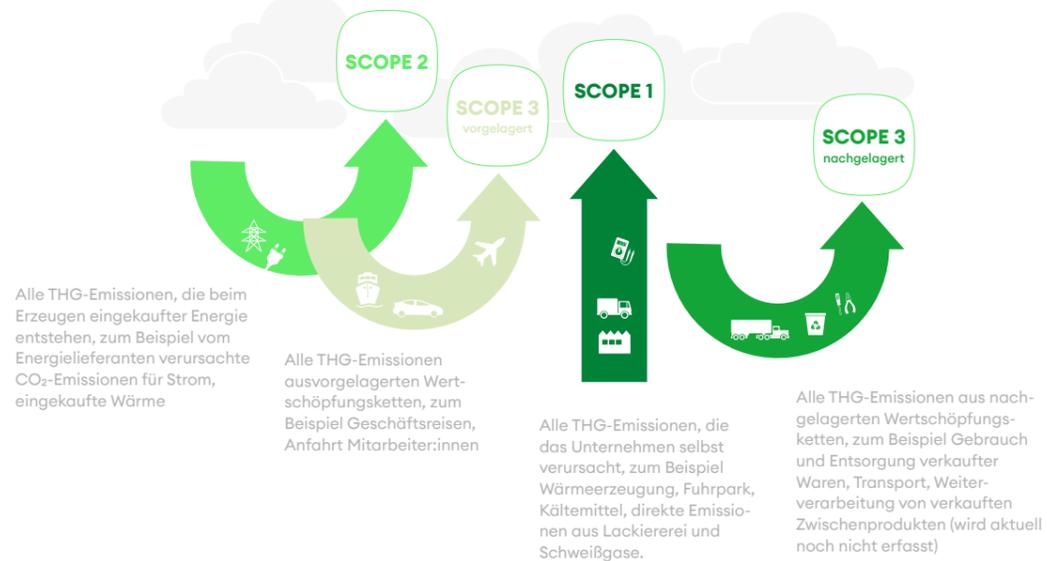
## Abfallaufkommen

Angeführt werden jene Abfälle, die bei Abholung gewogen werden. Der Abfall von Bürogebäuden beispielsweise, die bei der örtlichen Müllabfuhr andienungspflichtig sind, wird nicht verwogen und daher auch nicht aufgezeichnet.

in t	Österreich gesamt	davon gefährlicher Abfall	Deutschland gesamt	davon gefährlicher Abfall	Slowenien gesamt	davon gefährlicher Abfall
2021	129,80	56,46	52,77	7,92	1.587,58	92,66
2022	172,46*	54,66	51,03	4,36	1.607,81	131,06**

\* höheres Abfallaufkommen aufgrund von Bautätigkeiten und Maschinenversuchen  
 \*\* höherer Anteil an gefährlichem Abfall aufgrund von Bautätigkeiten

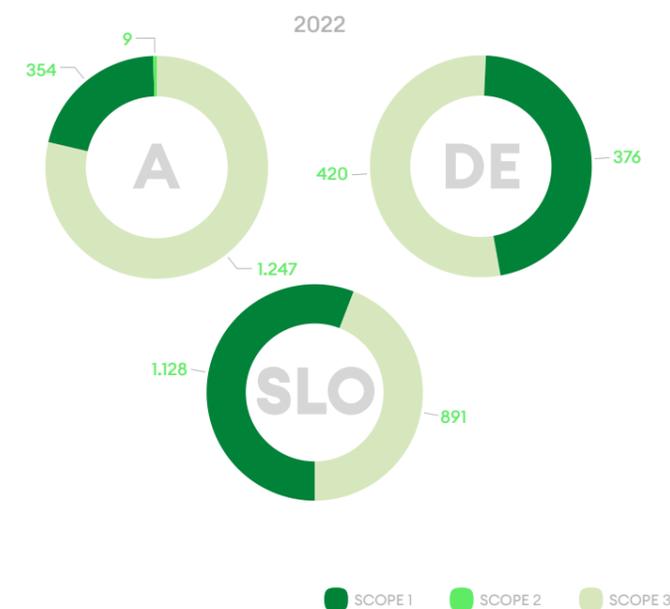
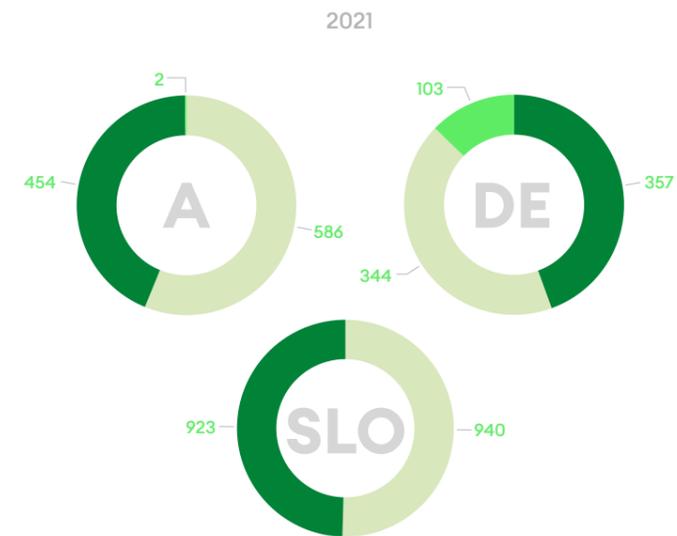
## Einteilung von Emissionsquellen



## CO<sub>2</sub>-Emissionen in t CO<sub>2</sub>-Äquivalent

2021 wurde bei der Berechnung der Emissionen, die durch die Anfahrt der Mitarbeiter:innen verursacht werden, für Deutschland und Österreich ein länderspezifischer Durchschnitt genutzt.

2022 haben wir stattdessen standortspezifische Daten verwendet (durchschnittlicher Anfahrtsweg, Homeofficetage etc.) – dadurch ist der Wert für diese Emissionen stark gestiegen, obwohl sich die Anzahl der Personen und Tage nur unwesentlich verändert hat.



„Eines Tages werden unsere Enkelkinder fragen, was wir mit ihrer Zukunft gemacht haben. Wir arbeiten an intelligenten Antworten.“

Josef Heissenberger, Mitgründer von KompTech

Die Welt steht vor großen Herausforderungen. Die richtigen Fragen zu stellen und damit einigen der Herausforderungen entgegenzuwirken sehen wir als unsere Verantwortung.



## Unser Leitbild Vision, Mission und Werte

### Unsere Vision

Wir leben in einer nachhaltigen Welt, in der Abfall als wertvolle Ressource eingesetzt wird.

### Unsere Mission

Eine nachhaltige Zukunft für die nächsten Generationen sowie der wirtschaftliche Erfolg unserer Kunden und Kundinnen sind uns wichtig. Unser Beitrag dazu sind innovative Technologien und Lösungen für die Aufbereitung von Abfällen und Biomasse.

### Unsere Werte

- Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bilden das Fundament des Unternehmens.
- Herausragender Einsatz und laufende Weiterentwicklung sichern unseren langfristigen Erfolg.
- Wir erreichen unsere Ziele im Team, kennen unsere Verantwortung und Aufgaben. Durch diese Klarheit bilden wir eine starke und stabile Organisation.
- Unser Unternehmen ist auf nachhaltiges Wachstum und solide Ergebnisse ausgerichtet. Damit erhalten wir unsere wirtschaftliche Stabilität und agieren als zuverlässiger Partner.
- Jeder und jede Einzelne von uns ist Vorbild durch Integrität und verantwortungsvolles Handeln.
- Wir streben langfristige und für beide Seiten erfolgreiche Partnerschaften an.
- Unser Handeln ist darauf ausgerichtet, zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) beizutragen.
- Wir agieren nach klar definierten Ethik- und Verhaltensstandards.

# Die 17 Ziele für eine zukunftsfähige Welt



Die Sustainable Development Goals (kurz SDGs) wurden von einer Arbeitsgruppe der Vereinten Nationen gemeinsam mit Tausenden Stakeholdern erarbeitet und von der Vollversammlung der UN im Rahmen des Weltgipfels für nachhaltige Entwicklung am 25. September 2015 in New York verabschiedet. 193 Mitgliedsstaaten der UN haben sich zu den 17 Zielen und 169 Subzielen für eine globale nachhaltige Entwicklung und konkretisierenden Zielvorgaben bekannt.

Die SDGs sind auf einen Zeitrahmen von 15 Jahren ausgelegt, also bis 2030. Die Rolle der Privatwirtschaft bei der Zielerreichung wird explizit betont. In der Präambel der Resolution der Vollversammlung wird die Bedeutung wie folgt hervorgehoben:

**Diese Agenda ist ein Aktionsplan für die Menschen, den Planeten und den Wohlstand. Sie will außerdem den universellen Frieden in größerer Freiheit festigen. Wir sind uns bewusst, dass die Beseitigung der Armut in allen ihren Formen und Dimensionen, einschließlich der extremen Armut, die größte globale Herausforderung und eine unabdingbare Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung ist.**

Der Sustainable Development Report (ehemals SDG Index & Dashboards) ist eine globale Bewertung der Fortschritte der Länder bei der Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung. Es werden sowohl ein allgemeines Ranking als auch eine Übersicht über den Iststand pro Land in Bezug auf die einzelnen SDGs dargestellt.

Das hier dargestellte Dashboard zeigt den Iststand laut Sustainable Development Report für Österreich für das Jahr 2022.

In den Bereichen „Zero Hunger“, „Clean Water and Sanitation“, „Responsible Consumption and Production“ und „Climate Action“ konnte aus Sicht des Reports im Vergleich zum Vorjahr eine leichte Verbesserung erzielt werden. Bei „Reduced Inequalities“ und „Peace, Justice and Strong Institutions“ sind die Werte ein bisschen schlechter geworden. Insgesamt sind immer noch sehr wenige Ziele grün (im Sinne von „Ziel erreicht“) und viele andere gelb, orange oder sogar rot („Major Challenges“).

## SDG Dashboards and Trends



Note: The full title of each SDG is available here: <https://sustainabledevelopment.un.org/topics/sustainabledevelopmentgoals>



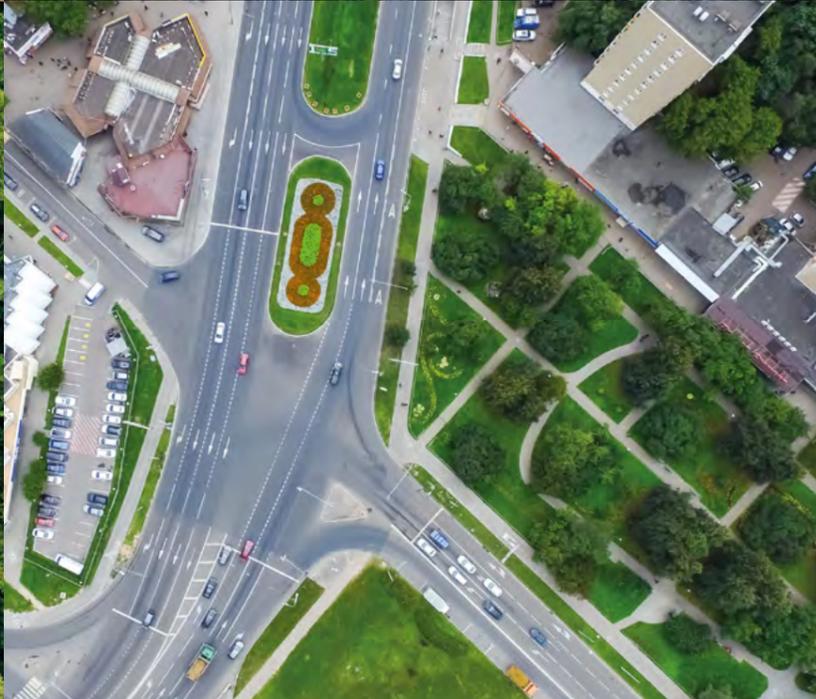
Die 17 SDGs sind wie ein großer weltweit gültiger Bedürfniskatalog – je besser es uns als Gesellschaft, als (Privat-)Wirtschaft und als Einzelpersonen gelingt, auf diese vielfältigen Anforderungen einzugehen, desto positiver können wir in die Zukunft blicken.

**Andreas Kunter (Knowledge Management, Frohnleiten)**

## SDG Index Rank

5/163

Österreich befindet sich hier aktuell weltweit auf Rang 6. Gelistet sind auf <https://dashboards.sdgindex.org/profiles/austria> 163 Länder. Dadurch hat Österreich sich seit 2021 um eine Position nach oben verbessert (von Platz 6 auf Platz 5)! Stand vom 10. Mai 2023



# Nachhaltigkeit als Basis der Kernstrategie



Komtech und die gesamte ORASIS-Gruppe beschäftigen sich seit 2018 tiefer gehend mit der CSR-Thematik. Diese umfassende Auseinandersetzung hat zu einer strategischen Ausrichtung der Firmengruppe an den Sustainable Development Goals geführt. So kann über weitere sinnvolle Tätigkeiten ausgehend von dieser Basis entschieden werden.

Bei der Überarbeitung der Strategie hat Komtech sich an der Herangehensweise des Stockholm Resilience Centre orientiert.

Hier werden die Ziele anhand einer Pyramide dargestellt. Würde man diese Pyramide von oben betrachten, sähe man konzentrische Kreise – Wirtschaft und Gesellschaft können nicht als unabhängige Bestandteile gesehen werden, sie sind eingebettet in die Natur und die Umwelt. Gleichzeitig wird sichtbar gemacht, dass die Wirtschaft der Gesellschaft dient, um ihr eine Entwicklung innerhalb des auf dem Planeten vorhandenen, begrenzten Raumes zu ermöglichen.

# Die 3 Core-SDGs von Komptech



Das Management von Komptech hat sich nach einer internen Wesentlichkeitsanalyse dafür entschieden, die einzelnen Aktivitäten schwerpunktmäßig ausgewählten Core-SDGs zuzuordnen, zu denen das Unternehmen einerseits aufgrund des Geschäftsfelds und andererseits aufgrund der sonstigen umgesetzten bzw. geplanten Maßnahmen beitragen kann und wird.

Aus jeder Ebene der Pyramide ist ein Ziel ausgewählt, und auch das gesamte CSR-Programm FAIR orientiert sich an diesen drei Ebenen.

7

- Holzige Biomasse in Form von Abfall als Brennstoff forcieren und dadurch fossile Energie ersetzen
- Vergärung von biogenen Abfällen zu Biogas
- Waste-to-Energy-Projekte entwickeln und damit bisher ungenützte Energie in Abfällen nutzbar machen
- Erzeugung von hochwertigen Ersatzbrennstoffen aus Abfällen zur Substitution fossiler Energie
- Schulungsprogramme zu energetischer Nutzung von Abfällen
- Kundentraining zu energieeffizienten Aufbereitungsprozessen

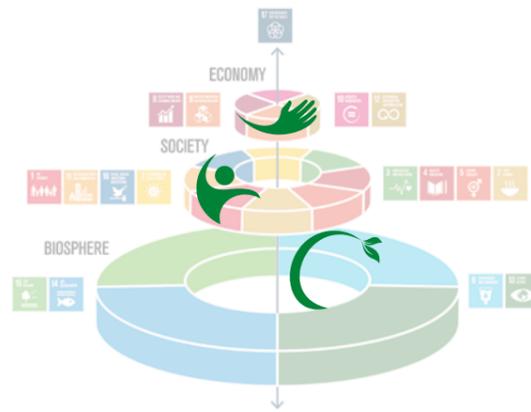
12

- Förderung der Kreislaufwirtschaft durch neue bzw. verbesserte Technologien und Innovationen
- Einsatz von Kompost und Rindenmulch als organischem Dünger und Schutz vor Bodenerosion
- Ökodesign der Produkte
- Minimierung von Werkzeugverschleiß
- Predictive-Maintenance-Konzepte

13

- Getrennte Verarbeitung von biogenen Abfällen durch Kompostierung und Vergärung zur Vermeidung von Methanemissionen
- Durch innovative Zerkleinerungs- und Sortiertechnologien Ersatz von Primärrohstoffen durch Sekundärrohstoffe
- Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes der Produkte durch intelligente Maschinensteuerungen und optimierte Antriebskonzepte
- Elektrifizierung der Maschinen und Anlagen
- Vorantreiben der Digitalisierung zur Reduktion von Reisetätigkeiten
- Unterstützung von Kunden und Kundinnen aus Schwellen- und Entwicklungsländern bei Projektfinanzierungen zur schnelleren Umsetzung von Abfallwirtschaftskonzepten
- Bodennahe Gülleausbringung zur Reduktion von Stickstoffverlusten und Geruchsemissionen

# Nachhaltigkeit ist Programm



Um eine gesamtheitliche und unternehmensübergreifende Sicht auf CSR (Corporate Social Responsibility) sicherzustellen, wurde für die gesamte ORASIS-Gruppe 2019 das CSR-Programm **FAIR** ins Leben gerufen, die bereits davor umgesetzten Projekte und Initiativen unter dem Dach von FAIR zusammengeführt und untereinander abgestimmt bzw. mit neuen Schwerpunkten erweitert. Es entsteht ein durchgehender Kreislauf, der uns ständig dazu auffordert, uns immer wieder und immer weiter Gedanken zu machen, wie wir noch besser werden können.

Das Logo für FAIR vereint neben dem Schriftzug die wichtigen Eckpfeiler nachhaltiger Entwicklung: Das Blatt steht für die Ökologie (Planet), die schwingvolle Figur für Soziales (People) und die Hand für die Ökonomie (Profit bzw. Prosperity). Die Hand umschließt gemeinsam mit dem Blatt gleichzeitig auch helfend, unterstützend, tragend und schützend die Figur.

Den einzelnen Buchstaben des Wortes FAIR sind folgende Handlungsleitlinien zugeordnet:

**F** Future  
Consider it

Wir gehen so mit der Umwelt um, dass auch die (über-)nächste Generation gut leben kann. Wir hinterlassen die Umwelt besser, als wir sie vorgefunden haben.

**A** Ambition  
Reach sustainable goals

Mit unseren Zielen und Projekten streben wir die Unterstützung der SDGs der UN (Agenda 2030) an. Unser Reporting zeigt, welche Schritte wir setzen, um nachhaltiger und weitsichtiger zu agieren.

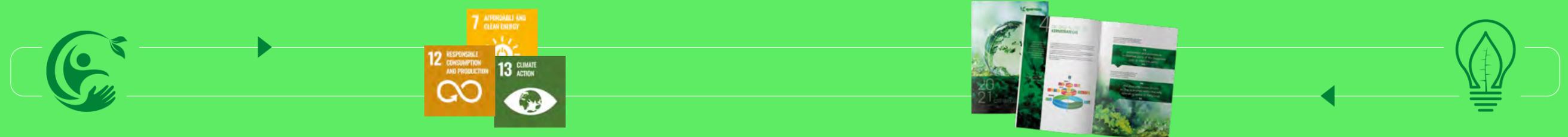
**I** Initiatives  
Create new ideas

Unsere Mitarbeiter:innen sind engagiert, kreativ und motiviert. Sie tragen neben ihrer eigentlichen Tätigkeit auch durch vielfältige Initiativen (Soziales, Gesundheit & Sport, Umwelt) zu unserer Weiterentwicklung bei. Unsere Kunden und Kundinnen unterstützen wir als Lösungsanbieter bei innovativen Projekten sowohl mit unseren Produkten als auch in anderen Bereichen (z. B. Weiterbildung).

**R** Responsibility  
Act accordingly

Wir entwickeln unser Unternehmen nachhaltig. Dadurch erhalten wir Stabilität und erzielen gute Ergebnisse, sodass wir unserer Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeiter:innen, Stakeholdern und der Umwelt gerecht werden können.

## Strategische Weiterentwicklung im Kreislauf



# Komptech reduziert Emissionen

## Photovoltaik

In Frohnleiten übernimmt seit Herbst 2021 eine 199-Kilowatt-Photovoltaikanlage einen Teil der Stromversorgung – wir können dadurch ca. 25 Prozent unseres Stromverbrauchs selbst decken. Einen Teil des produzierten Stroms speisen wir in das lokale Netz ein. In Slowenien besteht bereits seit mehreren Jahren eine Photovoltaikanlage, der erzeugte Strom wird aus förder-technischen Gründen vorerst komplett ins Netz eingespeist und kann daher nicht zur Senkung des eigenen Stromverbrauchs herangezogen werden.

Da in Frohnleiten bereits vor der Installation Ökostrom bezogen wurde, ist die tatsächliche Reduktion der verursachten Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent gering – wichtig ist uns hier abgesehen von einer gewissen Unabhängigkeit vom allgemeinen Energiemarkt aber auch die Tatsache, dass wir aus der Überzeugung heraus handeln, damit einen Beitrag zur besseren Nutzung umweltschonender Energiequellen zu leisten.

Wir werden die Solarflächen an allen Standorten Schritt für Schritt so weit wie möglich ausbauen bzw. erweitern.

## Fernwärme

Seit Herbst 2022 wird der gesamte Standort Frohnleiten über das Fernwärmenetz der Stadtgemeinde Frohnleiten, welches mit Prozessabwärme des Nachbarunternehmens MM Karton betrieben wird, versorgt. Bereits 2022 konnten so ca. 50 Prozent des ursprünglichen Erdgas- und 30 Prozent des ursprünglichen Heizölverbrauchs vermieden werden.

## Produktion

In Slowenien – dem Standort mit dem höchsten Energieverbrauch – wurde eine Energieflussanalyse durchgeführt und mit vielen kleinen und größeren Maßnahmen zusätzlich nicht nur Emissionen, sondern auch Kosten eingespart. Die Highlights sind hier:

- Reduktion der Druckluftleckagen – 30 Tonnen CO<sub>2</sub>
- Nutzung von Kompressorabwärme – 40 Tonnen CO<sub>2</sub>
- Ausschaltung der Absaugung am Wochenende – 22 Tonnen CO<sub>2</sub>
- Umstellung auf LED in Werk 1 – 14 Tonnen CO<sub>2</sub>

Strommengen für Frohnleiten und Slowenien 2021 und 2022

in kWh	Frohnleiten Stromverbrauch gesamt	Frohnleiten Solar selbst genutzt	Frohnleiten Solar eingespeist	Slowenien Stromverbrauch gesamt	Slowenien Solar eingespeist
2021	475.717	–	–	3.634.127	475.717
2022	484.788	108.958	56.642	3.407.233	254.163



Wir versuchen, den Energieverbrauch so weit wie möglich zu begrenzen, indem wir Produktionsprozesse optimieren und die Betriebsbedingungen von Geräten ändern – so wird zum Beispiel Kompressorabwärme rückgeführt. Mitarbeiter:innen bringen auch selbst Verbesserungsvorschläge ein – das ganze Team ist bemüht, die Emissionen so gut wie möglich zu reduzieren.

**Damijan Posl (Department Manager Maintenance, Ljutomer)**

## Facility-Management

In den letzten Jahren wurden und werden bei Bestandsgebäuden thermische Dachsanierungen durchgeführt – dies wirkt sich positiv auf den Heizenergieverbrauch aus.

Im Zuge der Fernwärmeumstellung wurden auch die Deckenradiatoren in den Produktionsgebäuden durch Geräte mit wesentlich besserem Wirkungsgrad ausgetauscht, Fensterdichtungen wurden erneuert, die Entwässerungsanlagen saniert etc. An allen Standorten werden soweit noch vorhanden laufend die Beleuchtungskörper auf LED umgestellt, Heizungseinstellungen optimiert. Ein Energiemanagementsystem für den Standort Frohnleiten wird evaluiert.

Stromproduktion der Photovoltaikanlage Frohnleiten im Jahresverlauf



Wir arbeiten vorzugsweise mit regionalen Unternehmen zusammen. Kurze Anfahrtswege, nachhaltige Produkte und die guten Serviceleistungen sind hier ein großer Vorteil. Da es in unserer Region viele gute Fachbetriebe gibt, können wir hier auch als Auftraggeber indirekt einen Beitrag leisten.

**Christian Binder (Facility Management, Frohnleiten)**

# Komptech kompensiert Emissionen

## Berechnung des Company Carbon Footprint

In einem Projekt mit der TU Graz wurden die CO<sub>2</sub>-Emissionen der Jahre 2019–2021 laut Greenhouse Gas Protocol für alle Standorte berechnet und Maßnahmen zur Emissionsreduktion erarbeitet.

Seit 2021 kooperiert Komptech mit Climate Partner, einem der führenden Unternehmen im Bereich der CO<sub>2</sub>-Kompensation. Wir berechnen unseren CCF (Company Carbon Footprint) auch hier nach den Vorgaben des Greenhouse Gas Protocol, wobei Climate Partner in einigen Bereichen besonders strenge Richtlinien hat – im Bereich der Stromversorgung wird Grünstrom nicht mit 0 bewertet, sondern es werden die Vorketten (also die Produktion des Stroms an sich) inkludiert. Einen großen Einfluss hat auch die Anreise der Mitarbeiter:innen zum Arbeitsort. Einen Überblick finden Sie im Kapitel „Komptech in Zahlen – Betriebsökologie“.



## Label „Climate Partner zertifiziert“

Komptech kompensiert die nicht vermeidbaren Emissionen durch den Kauf von Emissionszertifikaten und darf daher das Label „Climate Partner zertifiziert“ tragen. Auf der mit dem Label bzw. dem entsprechenden Code verlinkten Projektseite von Climate Partner sind sowohl Informationen über das gewählte Kompensationsprojekt als auch über die von Komptech umgesetzten Maßnahmen abrufbar. Es ist für uns ein wichtiger Aspekt der Kompensationsprojekte, dass in allen Teilen der Welt Maßnahmen zur Verbesserung der Zukunftsaussichten getroffen werden.

## Waldschutz Rimba Raya, Indonesien

Waldschutzprojekte stellen sicher, dass Wälder langfristig erhalten bleiben. Gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung wird das Gebiet vor negativen Einflüssen geschützt, wodurch auch der soziale Aspekt gewährleistet und durch Bildungsangebote, eine schwimmende Klinik und andere Aktivitäten unterstützt wird. Ergänzend dazu ist die Region Lebensraum für vom Aussterben bedrohte Tierarten wie beispielsweise den Borneo-Orang-Utan. Das von uns gewählte Projekt in Indonesien ist entsprechend dem Verified Carbon Standard (VCS) zertifiziert und hat zusätzlich das sogenannte CCBS Gold Level. Es trägt laut Projektdefinition zur Erreichung aller 17 SDGs bei, wie zum Beispiel:

<p><b>7</b> AFFORDABLE AND CLEAN ENERGY</p>	<p>Bereitstellung von Solarleuchten und Solarstrom für alle Haushalte im Projektgebiet</p>
<p><b>12</b> RESPONSIBLE CONSUMPTION AND PRODUCTION</p>	<p>Anreize zur Rückkehr zur lokalen Nahrungsmittelproduktion statt Lebensmittelimporten; Förderung eines einkommensschaffenden Recyclingprogramms</p>
<p><b>13</b> CLIMATE ACTION</p>	<p>Jährlich spart das Projekt in etwa 3.496.200 Tonnen CO<sub>2</sub> ein</p>
<p><b>2</b> ZERO HUNGER</p>	<p>Fortbildungen im Ackerbau, höhere Ernteerträge für Kleinbäuerinnen und Kleinbauern</p>
<p><b>3</b> GOOD HEALTH AND WELL-BEING</p>	<p>Medizinische Versorgung auch für abgelegene Gemeinden, zum Beispiel in Form einer schwimmenden Klinik</p>
<p><b>4</b> QUALITY EDUCATION</p>	<p>Finanzierung von Stipendien, technischer Ausstattung und Solarbeleuchtung für Schulhäuser</p>
<p><b>6</b> CLEAN WATER AND SANITATION</p>	<p>Versorgung aller Haushalte in der Region mit sauberem Trinkwasser</p>



Foto: ©ClimatePartner GmbH



# Abfall als große Herausforderung

Der Umgang mit Abfall ist eine große Herausforderung für Länder und Verwaltungen. Wachsende Einwohnerzahlen und eine zunehmende Urbanisation führen zu immer größeren Abfallmengen, die den Lebensraum von Mensch und Tier belasten. Müllvermeidung und Mehrwegsysteme sind der erste Schritt, dem entgegenzuwirken. Der zweite ist eine sachkundige Bewirtschaftung der Abfälle.

Viele Staaten Afrikas und Asiens stehen erst am Beginn einer geregelten Entsorgungswirtschaft. Sie können deshalb von dem Know-how abfallwirtschaftlich erfahrener Länder profitieren. Als einer der führenden internationalen Technologieanbieter für die mechanische und biologische Abfallbehandlung will Komptech an diesem Informations- und Technologietransfer mitwirken. Unsere bisherigen Erfahrungen – vor allem in Ghana – werden uns dabei helfen, hier einen Beitrag zu einer Weiterentwicklung zu leisten, die die Menschen, unsere Umwelt und ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum gleichermaßen berücksichtigt.

Abfall ist bei richtiger Bewirtschaftung eine wertvolle Ressource. Es wird geschätzt, dass 70 bis 80 Prozent der Abfälle in Afrika recycelbar sind. Rund die Hälfte des erzeugten Mülls ist organisches Material. Dieser Teil kann kompostiert und als Bodendünger in der Landwirtschaft eingesetzt werden. Ein kleinerer Teil des Abfalls enthält wichtige Sekundärrohstoffe, die wieder der Produktion zugeführt werden können. Auf der Deponie sollte nur landen, was gar nicht mehr verwendet werden kann.

Durch Recycling und Kompostierung werden Ressourcen zurückgewonnen, weniger Land für das Deponieren verbraucht und Treibhausgasemissionen reduziert. Eine organisierte Abfallbewirtschaftung mit Müllsammlung, Mülltrennung und Müllbearbeitung schafft außerdem Arbeitsplätze – in der Region und darüber hinaus.

Im Gegensatz zum globalen Süden steht zum Beispiel in Staaten in Europa und Nordamerika, in denen der Umgang mit der Abfallsammlung und- trennung an sich schon besser verankert ist, bereits der Kreislaufwirtschaftsgedanke im Vordergrund. Wir versuchen, unsere Kunden und Kundinnen dabei zu unterstützen, durch tiefgehendes Recycling aus Abfällen neue Rohstoffe zu gewinnen, die wieder in die Produkterzeugung zurückkehren können (Kunststoffe, Altmetalle, Altholz etc.). Auch das Beteiligen an Forschungsprojekten ist uns hier ein großes Anliegen.

Einen tieferen Einblick in die von Komptech angebotenen Lösungen für diese komplexen Aufgabenstellungen finden Sie in unserer Broschüre „Waste to Value“, welche auf unserer Homepage zum Download verfügbar ist.

Im letzten ESG-Bericht haben wir als Beispiel für Lösungen im Bereich Abfallbehandlung hier ein Projekt in Ghana vorgestellt. Hier sehen Sie links ein Foto von einer Abfallbehandlungsanlage in Indonesien – es handelt sich dabei um das Projekt ERIC („Emission Reduction in Cities“), in dem von der indonesischen Regierung stationäre Abfallbehandlungsanlagen an drei Standorten in Auftrag gegeben wurden. Diese drei Anlagen befinden sich seit Herbst 2022 in der Pilotphase. Anorganische Bestandteile werden sortiert und getrennt, organische Bestandteile werden zu Kompost verarbeitet. Kompost ist wesentlich für den Humusaufbau – Details dazu zeigen wir Ihnen auf der nächsten Seite.

Quelle: UNEP (2018), Africa Waste Management Outlook

2,01 Mrd.

Tonnen produzierter Abfall pro Jahr weltweit



Abfallentsorgung (Beispiel Afrika)

~96%



Deponierung

~4%



Recycling

Zusammensetzung fester Siedlungsabfälle (Beispiel Subsahara-Afrika)

57%



Organisch

13%



Plastik

17%



Metall, Glas, Papier

13%



Andere

# Kompost verbessert die Bodenqualität

Viele unserer Kunden und Kundinnen sind in der Aufbereitung organischer Abfälle tätig und produzieren dadurch hochwertigen Kompost, aus dem dann nach der Ausbringung und Einarbeitung in den Boden wertvoller Humus entsteht.

Ein höherer Humusgehalt des Bodens bedeutet nicht nur, dass auf den Einsatz externer Düngemittel und Pflanzenschutzmittel verzichtet werden kann. Auch das Wasserhaltevermögen erhöht sich, wodurch Feuchtigkeit in Trockenperioden zur Verfügung steht.

Humus fungiert dabei wie ein Schwamm, der Wasser und Nährstoffe speichert und für die Pflanzen verfügbar macht. Außerdem speichert Humus Kohlenstoff – ein wichtiger Faktor im Kampf gegen den Klimawandel. Um Humus aufzubauen, ist neben einer Umstellung auf eine bodenschonende und bewuchsfördernde Bewirtschaftungsweise vor allem die Zufuhr von organischem Material, im Idealfall von gut zersetzt, stabilisiertem Kompost, sehr förderlich.

Einige der wichtigsten Vorteile des Humusaufbaus sind also:

-  Erhöhung der Wasseraufnahmefähigkeit des Bodens – Wasser wird länger gespeichert
-  Schutz vor Erosionen – Widerstandsfähigkeit bei Starkregenereignissen
-  Verfügbarmachen lebensnotwendiger Nährstoffe für Pflanzen, Verbesserung der Bodenstruktur, aktivere und gesündere Bodenorganismen
-  Pflanzen wachsen gesünder – bessere Qualität und höherer Nährstoffreichtum der Lebensmittel
-  Verbesserung der Bearbeitbarkeit des Bodens durch krümelige Struktur
-  Filtern und Puffern von Schadstoffen aus Wasser und Luft – Steigerung der Trinkwasserqualität
-  Speicherung von CO<sub>2</sub> in der Pflanzenmasse und im Boden



Quelle: „Regionale Bodenverbesserung, Humusaufbau durch Komposterde“, Verein Humus+ ([www.humusplus.at/fileadmin/user\\_upload/Anwendermanual\\_HUMUS\\_\\_Regionale\\_Bodenverbesserung\\_A4.pdf](http://www.humusplus.at/fileadmin/user_upload/Anwendermanual_HUMUS__Regionale_Bodenverbesserung_A4.pdf))

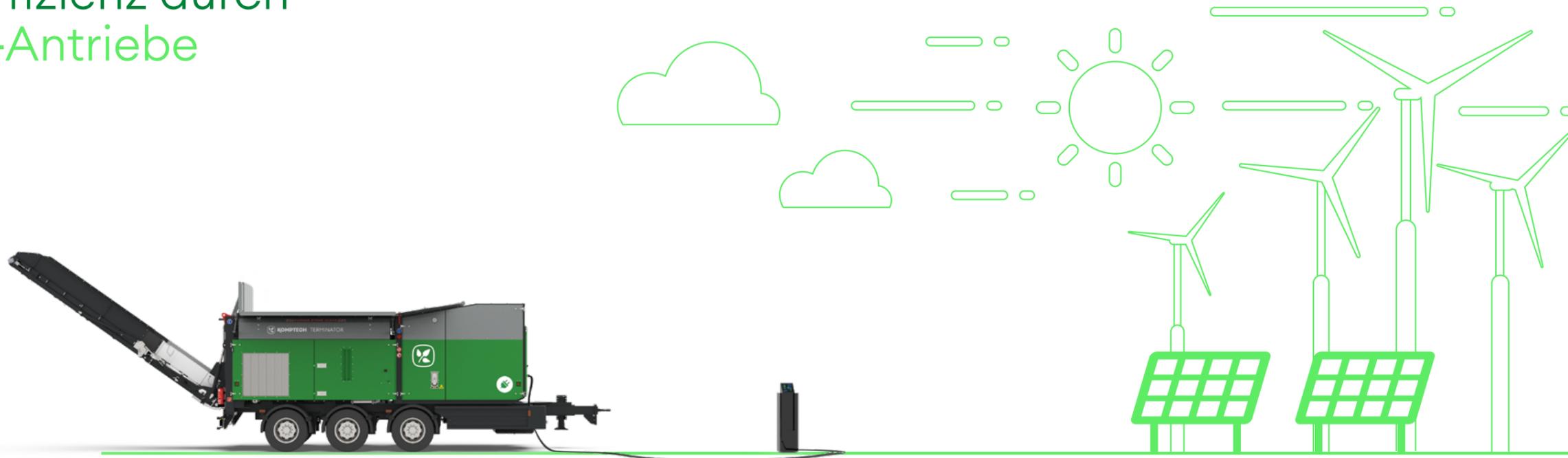


Plastikfreier Kompost ist auch Thema eines Forschungsprojektes.  
(Mehr dazu auf Seite 39)

Die Humus-thematik hat weltweit eine große Bedeutung.

Komptech-Kundinnen und -Kunden leisten hier einen großen Beitrag zum Klimaschutz.

# Effizienz durch E-Antriebe



Verantwortlich für die weltweit steigenden CO<sub>2</sub>-Emissionen ist zu einem ganz beträchtlichen Teil die Verbrennung fossiler Energieträger. Vergleicht man die Auswirkungen von Verbrennungskraft- mit denjenigen von Elektroantrieben, wird deutlich, dass die Elektrifizierung in Kombination mit dem Einsatz von erneuerbaren Energiequellen hier einen Weg in eine nachhaltigere Umwelt eröffnet.

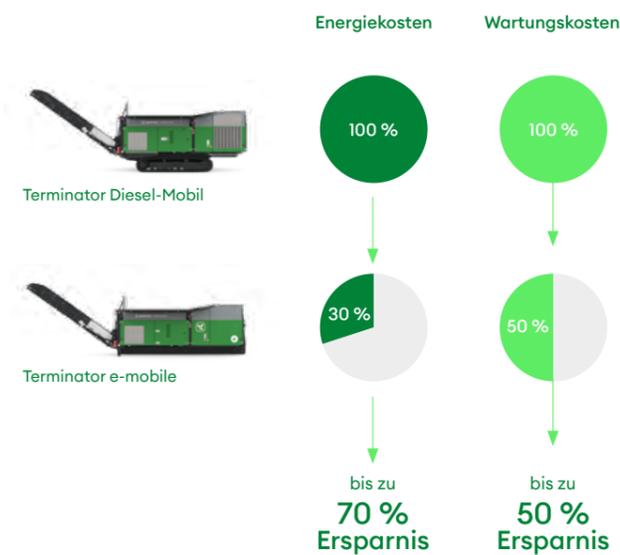
„Elektrifizierung“ bedeutet für Komptech, die Vorteile elektrischer Antriebe gegenüber Verbrennungskraftmotoren (siehe Tabelle 1) bestmöglich zu nutzen.

Wir erweitern daher stets den Anteil an elektrisch angetriebenen Maschinen unseres Produktportfolios, um unseren Kunden und Kundinnen eine immer effizientere und damit umweltfreundlichere Technologie anbieten zu können. In der Stationärtechnik sind elektrische Antriebe seit Langem Stand der Technik. Speziell bei vollmobilen Anwendungen ist es aber nach wie vor so, dass aufgrund der höheren Energiedichte von Treibstoffen hier die Maschinen mit Verbrennungsmotoren die bessere Lösung sind. Innovative semimobile Maschinen mit Elektrohauptantrieb verbinden die Vorteile einer Mobil- mit jenen einer Stationärmaschine.

	Verbrennungskraftantriebe	Elektroantriebe
<b>Wirkungsgrad</b>	--	++
<b>Aufbau/bewegte Teile = Wartung</b>	-	+
<b>Drehmomententfaltung</b>	O	+
<b>Leistungsfreier Stillstand</b>	O	++
<b>Emissionen</b>	--	++
	<b>Kraftstoff</b>	<b>Akku</b>
<b>Energiedichte</b>	++	--

Tabelle 1: Vergleich Verbrennungskraft- und Elektroantriebe (Quelle: opportunity 01/2022)

++ sehr gut    O neutral    -- schlecht  
+ gut    - weniger gut



Vergleich Energie- und Wartungskosten von einem Terminator e-mobile (elektrisch-semimobil) und der Diesel-Mobil-Variante

## Zerkleinerungs- und Umsetztechnik

MODELL	Diesel-Mobil	Elektrisch-semimobil	Elektrisch-stationär
Terminator	✓	✓	✓
Crambo	✓	✓	✓
Axtor	✓	in Planung	in Planung
Lacero	✓	-	-
Topturn X	✓	-	-

## Sieb- und Separationstechnik

MODELL	Diesel-Mobil	Elektrisch-semimobil	Elektrisch-stationär
Multistar	✓	✓	✓
Flowerdisc	-	-	✓
Cribus	✓	✓	-
Nemus	✓	-	-
Maxx	✓	✓	-
Primus	✓	-	-
Hurrikan S	✓	✓	✓
Stonefex	✓	✓	-
Ballistor	-	-	✓
Metalfex	✓	✓	-

# Nachhaltigkeit im Fokus

## 01 Digitalisierung

Parallel zu unseren Maschinen entwickeln wir auch unsere digitale Kommunikation ständig weiter. Mit KompTech Go!, unserer hauseigenen Digitalisierungsstrategie, bieten wir unseren Kunden und Kundinnen, Vertriebspartner:innen und Mitarbeiter:innen eine sich laufend erweiternde Auswahl an Apps zur Optimierung des Arbeitsalltags:

**Share!** – unsere Kommunikationsplattform innerhalb der gesamten Vertriebsorganisation – weltweiter Austausch von Informationen 24/7 sowie laufende Verfügbarkeit von Schulungsunterlagen

**Assist!** – unser zeit- und ortsunabhängiges Service-Informationssystem für unsere Servicetechniker:innen – schnelle Problemlösung durch vielfältige Produktinformationen

**Connect!** – die übersichtliche Überwachung ihrer Maschinen für unsere Kunden und Kundinnen

**Build! und Rent!** – unsere Konfiguratoren für Neumaschinen und Vermietung für eine effiziente Angebotslegung



Für mich als Softwareentwicklerin bedeutet Nachhaltigkeit, umweltfreundliche und ressourcenschonende bzw. langlebige Lösungen zu entwickeln. Es ist sehr wichtig, bei der Entwicklung unserer Software auf energieeffiziente Technologien und Designs zu setzen, um damit die Lebensdauer von Geräten zu verlängern und den Bedarf an Rohstoffen und Energie zu reduzieren.

**Andrea Gutta (Software Engineer, Graz)**

## 02 Rental und Certified Used

KompTech bietet den Kunden und Kundinnen neben dem Kauf einer Neumaschine auch den Erwerb einer geprüften Gebrauchsmaschine (Certified Used) oder den Einsatz einer Mietmaschine – jedes dieser Geschäftsmodelle hat seine Stärken.

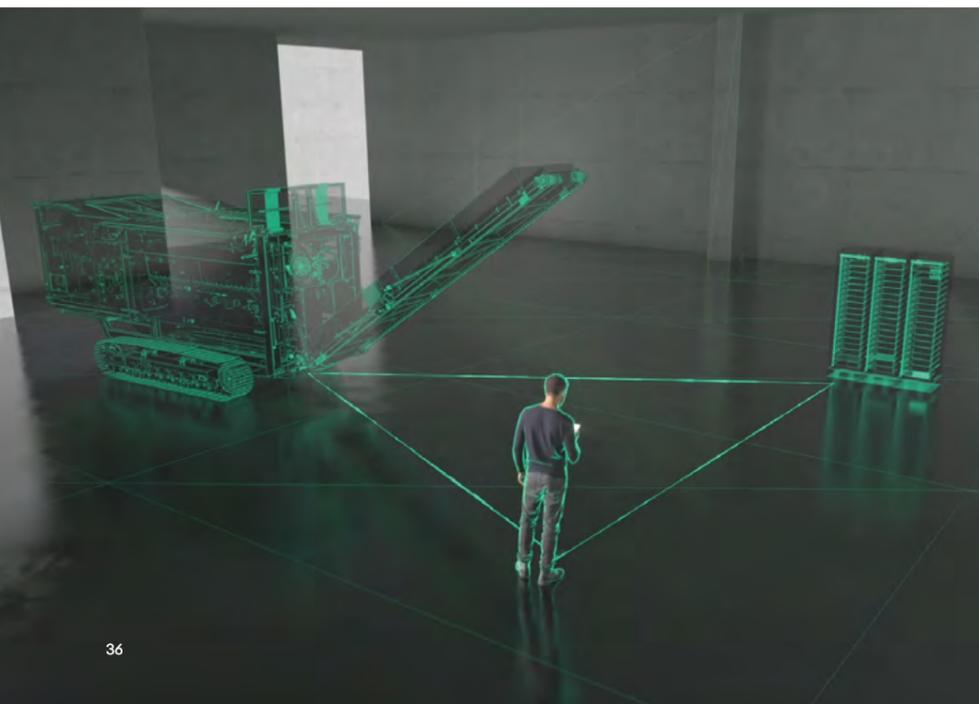
Kapazitätsspitzen und Überbrückungen bei Maschinenausfällen können mit einer der 20 Mietmaschinen\* sinnvoll abgedeckt werden – durch regelmäßiges hochwertiges Servizieren wird die Lebensdauer der Mietmaschinen entscheidend verlängert und dadurch Ressourcen eingespart. 2021 und 2022 konnten pro Jahr jeweils über 170 Mietverträge\* abgeschlossen werden! Andere Kunden und Kundinnen, die zwar laufend Material zu verarbeiten haben, aber trotzdem keine Neumaschine anschaffen wollen, können durch eine Gebrauchsmaschine trotzdem die regionale Infrastruktur weiterentwickeln.

\* Werte für Österreich und Deutschland



Wir sehen es als unsere Aufgabe, gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden die beste Lösung mit dem höchsten Nutzen herauszuarbeiten. Wir arbeiten stets daran, unsere Geschäftsmodelle weiterzuentwickeln, abzuwandeln oder neu zu kombinieren. Dabei ist unser oberstes Ziel, immer die optimale Lösung parat zu haben.

**Jochen Mandl (Head of Internal Sales Management, Frohnleiten)**





Innovation ist für mich die Begeisterung für positive Veränderungen! Als Spitzenunternehmen machen wir uns durch ständiges Innovieren zukunftsstark und bereit, für die globalen Herausforderungen Lösungen zu entwickeln.

**Sabrina Senft (Innovation Management, Frohnleiten)**

## 03 Innovation & Weiterentwicklung

Um am Markt bestehen zu können, ist ständige Weiterentwicklung unumgänglich. Wir arbeiten laufend an neuen Lösungen bzw. überarbeiten bestehende Maschinen und Konzepte, um den Kunden und Kundinnen stets die beste Lösung anbieten zu können. Dies umfasst Punkte wie:

- Nutzung von Simulationsprogrammen bei der Maschinenentwicklung → Reduktion der Aufwände für Prototypen und Versuche, Zeitersparnis
- Hochwertige Komponenten sorgen für maximale Maschinenlebensdauer.
- Modularer Aufbau der Maschinen → einfacheres Remanufacturing (Verkauf von Gebrauchsmaschinen und -komponenten) oder Recycling je nach Zustand und Alter

- Kabelbäume vereinfachen das zeitaufwendige und schwierige Zerlegen der Elektronikbaugruppen.
- Vermeidung von schlecht recycelbaren Materialien so weit wie möglich
- Der Einsatz elektronischer Ersatzteilkataloge mit Explosionszeichnungen erleichtert Montage, Service und Demontage.
- Laufender Ausbau der Anzahl elektrisch oder hybrid angetriebener Maschinen im Produktportfolio → lärm-, abgas- und wartungsreduzierter Betrieb

## 04 Forschungsprojekte – „Plastic-Free Compost“

Komptech arbeitet seit Jahren erfolgreich mit verschiedensten Partner:innen aus der Forschung & Entwicklung zusammen (siehe Seite 42 – „Partnerships for the Goals“) – eines unserer aktuellsten Projekte beschäftigt sich mit dem hohen Anteil an Kunststoffen in biogenen Abfällen bzw. der Abtrennung dieser Störstoffe. Um besseren Kompost mit möglichst niedrigem Fremdstoffanteil sicherstellen zu können, müssen Wissenschaft („Wie verhalten sich Kunststoffe im biogenen Abfall?“), Wirtschaft („Welche Maschinen können welchen Prozessschritt bei der Trocknung, Zerkleinerung und Trennung übernehmen?“) und Kommunen („Wie kann man Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung bezüglich Entsorgung betreiben?“) gut zusammenarbeiten. Details zur Wichtigkeit von hochwertigem Kompost lesen Sie auf Seite 32.





# Stakeholder-Dialog

Als Entwicklungs- und Serienlieferant qualitativ hochwertiger Produkte ist Komptech permanent gefordert, Trends frühzeitig zu erkennen, die Unternehmens- und Nachhaltigkeitsstrategie an diese anzupassen sowie mit Konsequenz an deren Umsetzung zu arbeiten. Eine verantwortungsvolle Unternehmensführung kann nur gemeinsam mit den Stakeholdern des Unternehmens erfolgen. Dazu steht Komptech schon jetzt in einem laufenden Austausch mit den Stakeholdern und bezieht die daraus gewonnenen Erkenntnisse in sein Handeln ein.

Bei der Darstellung der einzelnen Stakeholder-Gruppen haben wir uns an den Vorgaben der ISO 9001:2015 orientiert, die die Ausrichtung der Prozesse an den Anforderungen der sogenannten interessierten Parteien vorschreibt. Die in unserer Grafik größer gezeigten Gruppen sind die in der Norm genannten wesentlichen Stakeholder, eine Auswahl der entsprechenden Themen ist jeweils direkt angeführt. Die Grafik ist aber keinesfalls eine Wertung der „Wichtigkeit“ der einzelnen Anspruchsgruppen.

Zu unseren wichtigsten Kommunikationskanälen gehören Firmenseiten auf:



Ein E-mail-Newsletter, unser Kundenmagazin „opportunity“ sowie diverse Folder/Informationsbroschüren runden das Angebot ab.

Ein besonderes Anliegen sind uns auch diverse fachspezifische Veranstaltungen und Konferenzen, wo unsere Mitarbeiter:innen als Vortragende oder Teilnehmer:innen auch selbst zur Meinungsbildung beitragen – es ist wichtig, den Stakeholdern die SDGs an sich näherzubringen bzw. mit jenen Personen und Organisationen, die selbst bereits aktiv die Erreichung der SDGs verfolgen, in direkten Austausch zu treten und so Synergieeffekte nutzen zu können.

Die Formen des laufenden Stakeholder-Dialogs unterscheiden sich nach Zielgruppen, Geschäftsfeldern sowie konkreten Themen und umfassen unter anderem:

- Kunden- und Vertriebsgespräche
- Forschungs- und Entwicklungskooperationen
- Mitarbeiter:innenveranstaltungen, jährliches Mitarbeiter:innen-/Zielgespräch
- Quartals- und Geschäftsberichte
- Dialoge mit Interessenvertreter:innen, Vertreter:innen aus Wirtschaft und Politik



# Gemeinsam in die gleiche Richtung

Besonderes Augenmerk legen wir auf gezielte Kooperationen mit anderen Unternehmen sowie mit Partner:innen aus Wissenschaft und Forschung. Auch die Mitgliedschaft bei diversen Clustern und Verbänden ist uns ein großes Anliegen, denn das Ziel 17 – „Partnerships for the Goals“ – steht nicht umsonst an der Spitze der Pyramide des Stockholm Resilience Centre. Nur wenn alle gemeinsam in die gleiche Richtung gehen, können wir dem obersten Ziel näher kommen: die Welt wieder ein Stückchen grüner machen und eine sichere, gesunde und lebenswerte Zukunft für die nächsten Generationen ermöglichen.

Die folgende Grafik zeigt eine Auswahl unserer Partner:innen speziell mit Fokus auf die Umwelttechnik.



Verbände und Cluster



Entwicklungs-  
zusammenarbeit



Bildungs- und  
Forschungs-  
einrichtungen



Industrie-  
partner:innen



# Wir stehen zu unseren Werten

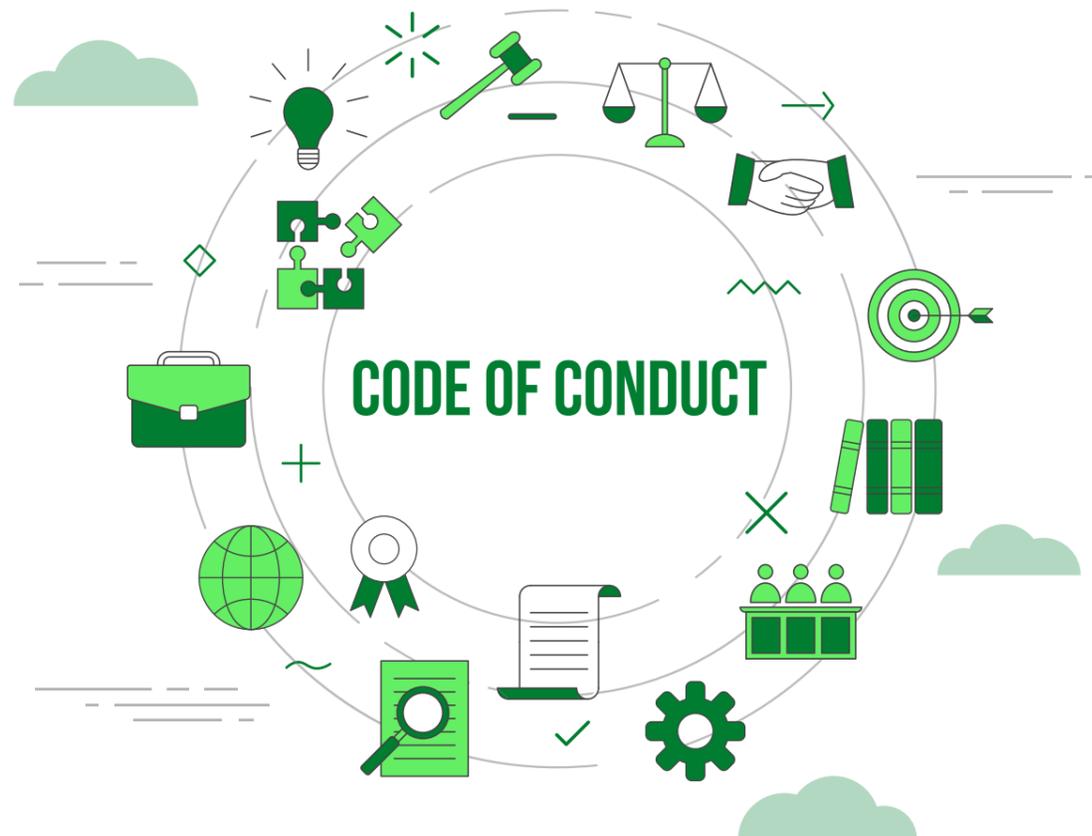
Wir müssen uns immer bewusst sein, dass unser Auftreten, Verhalten und Handeln das Bild, das andere von uns haben prägen. Ein respektvoller Umgang miteinander – sowohl unter den Mitarbeiter:innen als auch mit unseren Kunden und Kundinnen, Lieferant:innen und anderen Partner:innen und Stakeholdern – ist daher für uns selbstverständlich. Für Bestechlichkeit und Korruption in jeglicher Form ist dabei kein Platz.

Essenziell ist zu jeder Zeit auch die Berücksichtigung unterschiedlicher persönlicher Hintergründe. Diversität bringt abwechslungsreiche Herangehensweisen und dadurch auch vielfältige Lösungswege mit sich – ein unbezahlbarer Vorteil, den wir nicht missen möchten.

All diese Punkte haben wir detailliert im „Code of Conduct“ zusammengefasst, um Transparenz und Fairness allen gegenüber zu leben und dies auch zu zeigen. In diesem Verhaltenskodex befinden sich Richtlinien für:



- Integrität und Respekt
- Fairer Wettbewerb
- Antikorruption und Vermeidung von Interessenkonflikten
- Sicherheit, Nachhaltigkeit und Umweltschutz
- Kommunikation
- Datenschutz und Geheimhaltung
- Schutz von Firmeneigentum
- Meldung von Fehlverhalten
- Aktives Handeln



## Unser Engagement wird ausgezeichnet



Foto: @Parlamentsdirektion/Thomas Jantzen

Komtech wurde im Mai 2022 mit dem **SDG-Award des Senats der Wirtschaft** ausgezeichnet – wir sind sehr stolz, dass unser Engagement in diesem Bereich gewürdigt wird und wir dadurch auch weiter dazu beitragen können, die Politik, Wirtschaft und die Öffentlichkeit immer weiter für die Wichtigkeit der SDGs zu sensibilisieren.



Farmtech wurde 2022 der Preis für das **erfolgreichste große Unternehmen 2021** in der Region Pomurje verliehen. Auch diese Wertschätzung ist für uns ein Zeichen, dass wir als Unternehmensgruppe uns auf einem sehr guten Weg befinden. Die Steigerung der regionalen Wertschöpfung und die Wahrnehmung unserer Standorte als gute Arbeitgeber sind für uns wichtige Punkte in der Weiterentwicklung.

# Mitarbeiter:innen als wichtige Ressource

Die Investition in Programme und Initiativen zur Steigerung der Zufriedenheit am Arbeitsplatz ist für Komptech selbstverständlich.

## Beruf und Familie

2022 haben sowohl die Standorte in Österreich (Komptech und JAWA) als auch Farmtech in Slowenien an staatlichen Programmen zum Thema „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ teilgenommen.

Farmtech erhielt das Zertifikat „Sozial verantwortlicher Arbeitgeber“ für die Bereiche:

- Organisationsmanagement
- Work-Life-Balance
- Generationenübergreifende Zusammenarbeit
- Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Ziele dieses Programms sind außerdem die bewusste Wahrnehmung der gesellschaftlichen Verantwortung in Bezug auf nachhaltige Entwicklung und das Weitertragen dieser Themen durch die Führungskräfte, die Verbesserung der Arbeitsbedingungen, die flexiblere Gestaltung der Arbeitsorganisation (Gleitzeit, Homeoffice) und dadurch bessere Koordination von Privat- und Berufsleben sowie die Verbesserung des Betriebsklimas und der Arbeitskultur. Farmtech setzt laufend Aktivitäten und Projekte um, die auf das langfristige Wohl von Mitarbeiter:innen, Umwelt und Gesellschaft abzielen.



Komptech wurde das Zertifikat „Beruf und Familie“ verliehen. Dafür müssen Unternehmen ein mehrmonatiges Projekt mit einigen Workshops durchlaufen, in denen sowohl die Führungsebene als auch eine repräsentative Gruppe von Mitarbeiter:innen aus allen Bereichen, Altersgruppen und mit unterschiedlichen Lebenssituationen ihre Sichtweisen in Bezug auf 10 vorgegebene Handlungsfelder einbringen können.

Als besonders wichtig haben sich unter anderem folgende Themenbereiche herauskristallisiert:

- Arbeitszeit und -organisation: einheitliche Gleitzeitregelungen und Ausweitung der Homeoffice-Möglichkeiten auf acht Tage/Monat; Voraussetzungen für strukturiertes mobiles Arbeiten verbessern
- Kommunikation: gezielte Information über Vereinbarkeitsthemen und diesbezügliche Sensibilisierung der Führungskräfte; Aufrechterhalten bzw. Verbessern der laufenden Kommunikation über interne Kanäle
- Ausweitung der internen Weiterbildungsmöglichkeiten – Rückkehr nach Eltern- oder Bildungskarenz ähnlich gestalten wie bei neuen Mitarbeiter:innen, um den Wiedereinstieg gut gestalten zu können
- Planung des Büroneubaus und der Umgestaltung des gesamten Standorts unter Berücksichtigung von Punkten wie Ruhezeiten, Duschen/Umkleiden für alle Mitarbeiter:innen (z. B. Sport in der Mittagspause), Räumlichkeiten für Trainingseinheiten („Komptech in Motion“), Kantine mit „gesundem/nachhaltigem“ Mittagessen; Nutzung von Simulationsprogrammen bei der Maschinenentwicklung → Reduktion der Aufwände für Prototypen und Versuche, Zeitersparnis

Komptech darf für drei Jahre die Bezeichnung „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ tragen, jedes Jahr muss ein Bericht hochgeladen werden und nach dem Ablauf der ersten drei Jahre ist eine Verlängerung um weitere drei Jahre möglich.



Foto: ©Harald Schlossko



Das Zertifikat „Sozial verantwortlicher Arbeitgeber“ ist nicht nur eine Plakette, es ist ein Wert, mit dem wir unseren Beitrag für die Gesellschaft und vor allem für unsere Kollegen und Kolleginnen leisten wollen. Wir glauben, dass sich sowohl aktuelle als auch zukünftige Mitarbeiter:innen damit identifizieren können.

**Tjaša Frumen Makoter (Department Manager Human Resources, Ljutomer)**

## Weiterbildung für Mitarbeiter:innen



Die Bereitschaft zu lebenslangem Lernen und ständiger Weiterentwicklung ist eine wichtige Basis für ein zufriedenstellendes Arbeitsleben. Die Komptech-Gruppe unterstützt ihre Mitarbeiter:innen durch ein vielfältiges Angebot an Fortbildungsmaßnahmen, angefangen bei arbeitsplatzspezifischen Kursen über persönliche Weiterentwicklung (z. B. Kommunikation, Führungskräfte-schulungen, Selbstmanagement) bis hin zur Ermöglichung von Bildungskarenzen für Kollegen und Kolleginnen, die eine externe Ausbildung mit größerem Zeitaufwand absolvieren (z. B. Studium, Werksmeister:in).

### Fortbildungen 2022

**Interne Weiterbildungen in Frohnleiten**

Frühlingsprogramm  
6 Schulungen  
60 Teilnehmer:innen  
Herbstprogramm  
15 Schulungen  
185 Teilnehmer:innen

**Schulungen online**

Datenschutz  
Informationssicherheit  
Sicherheitsunterweisung

**Externe Ausbildung, z. B. Studium, Werksmeister:in**

Österreich: 13  
Slowenien: 1  
Deutschland: 4



Oft sind es die kleinen Schrauben, an denen man dreht, die eine positive Veränderung bewirken. In der Personalentwicklung ist es wichtig, Stärken bewusst zu machen und ein Programm, das von den Jobprofilen und dem erhobenen Bedarf abgeleitet wird, zu gestalten. Neben Schulungen und Trainings geht es vor allem auch um „Learning on the Job“ – gerade hier ist das direkte Feedback der Führungskraft so wertvoll!

**Lydia Johaim (Personnel Development, Frohnleiten)**

## Komptech Campus für Mitarbeiter:innen und Partnerunternehmen

Schon seit Langem bietet der Komptech Campus ein umfassendes Kursangebot in Form von Präsenztrainings und Webinaren vor allem im Bereich „Service und Vertrieb“ an – sowohl die eigenen Mitarbeiter:innen als auch jene unserer Vertriebs- und Servicepartner:innen bekommen hier von den hauseigenen Expertinnen und Experten jene Kenntnisse vermittelt, die notwendig sind, um die Maschinen bei unseren Kundinnen und Kunden bestmöglich warten bzw. bei Bedarf reparieren zu können. Dadurch haben die Nutzer:innen unserer Maschinen und Anlagen stets die Möglichkeit, von top ausgebildeten Fachleuten betreut zu werden, und wissen das sehr zu schätzen.

Die Präsenztrainings finden sowohl an den Komptech-Standorten als auch bei Bedarf an einem Standort eines Partnerunternehmens im Ausland statt.

### Komptech Campus-Trainings 2022

**9 mehrtägige Präsenztrainings**

37 interne Teilnehmer:innen  
121 externe Teilnehmer:innen  
(aus insgesamt 20 Ländern)

**9 Webinare**

150 interne Teilnehmer:innen  
282 externe Teilnehmer:innen  
(angeboten jeweils  
1 x auf Deutsch, 2 x auf Englisch)



Durch regelmäßige Trainings und speziell die Übung von Fehlerfällen können Techniker:innen im Ernstfall schneller und effizienter reagieren – das spart Zeit und Ressourcen!

Wir genießen den internationalen Erfahrungsaustausch während der Trainings. Jede Rückmeldung fließt in unsere Entwicklung ein.

**Daniel Vogel (Department Manager After-Sales, Oelde) und Frank Rots (Customer Service Development/Campus, Oelde)**

235 km

liefen unsere Mitarbeiter:innen 2022 für den guten Zweck beim „Wings for Life World Run“.

## Körperliche und mentale Gesundheit

### Ernährung & Gesundheit am Arbeitsplatz

Im Rahmen der arbeitsmedizinischen Betreuung werden Workshops und Beratungstermine angeboten. Zahlreiche Impfungen sind für alle Mitarbeiter:innen kostenlos möglich (z. B. Influenza, FSME), besondere Beratung gibt es für Mitarbeiter:innen mit häufigen Auslandsaufenthalten. Auf ergonomisches Arbeiten wird sowohl in der Produktion wie auch im Bürobereich viel Wert gelegt. Die Mitarbeiter:innen sind auch dazu angehalten, selbst Vorschläge für Verbesserungen der Arbeitsbedingungen in ihren Bereichen zu machen.

### „Komptech in Motion“ | „Farmtech in Motion“

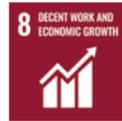
„Komptech in Motion“ bzw. „Farmtech in Motion“ ist ein Programm, das es grundsätzlich allen Mitarbeiter:innen an allen Standorten ermöglicht, sportliche und andere gesundheitsfördernde Aktivitäten gemeinsam durchzuführen und dafür Unterstützung vom Unternehmen zu bekommen. Für von Mitarbeiter:innen gestartete Initiativen gibt es zudem Bonuspunkte, welche am Jahresende in Form einer Prämie abgegolten werden. Gebühren für die Teilnahme an diversen Wettbewerben (Businessläufe etc.) werden vom Unternehmen übernommen, Sportshirts werden allen Teilnehmer:innen zur Verfügung gestellt.

Wir bringen dieses Programm auch immer wieder in Verbindung mit sozialem Engagement. Bei Veranstaltungen wie „Race for the Cure“ und dem „Wings for Life World Run“ wird auch automatisch für Projekte im Gesundheitsbereich gespendet. Ein besonderes Projekt war hier 2022 „Wirtschaft bewegt und hilft“. Einen Monat lang konnten Mitarbeiter:innen Kilometer sammeln – laufend, wandernd, walkend, schwimmend, mit dem Rad etc. Für jeden der ca. 6.000 zurückgelegten Kilometer wurde ein vorab festgelegter Betrag an die steirische Krebshilfe gespendet.



Durch „Komptech in Motion“ gibt es die Möglichkeit, sich gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus allen Bereichen sportlich zu betätigen. Damit tun wir natürlich unserer Gesundheit etwas Gutes, aber eigentlich geht es um den Spaß dabei, die Stärkung der Gemeinschaft und manchmal sogar um einen guten Zweck.

**Peter Neuhold (Leader Production Assembly, Frohnleiten)**



### Instahelp

Instahelp ist eine Online-Plattform, auf die alle Mitarbeiter:innen der deutschsprachigen Standorte direkt und anonym zugreifen und auf der sie mithilfe eines Firmencodes bis zu vier Einheiten Online-Beratung in Anspruch nehmen können. Der Code ist an mehreren Plätzen in den Unternehmen ausgehängt und dadurch für alle einfach zugänglich. Das Unternehmen bekommt keinerlei Informationen über die Personen, welche das Angebot genutzt haben.

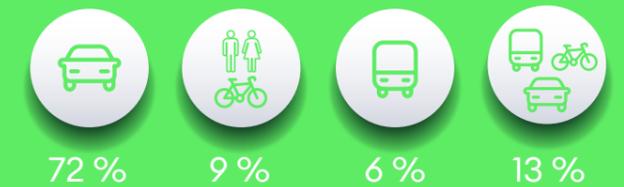


### WE CARE

Seit Juli 2020 existiert der gemeinnützige Verein We Care. Mitarbeiter:innen der gesamten ORASIS-Gruppe kann so in Notsituationen rasch und unbürokratisch geholfen werden – Anteile an Kosten für dringend notwendige Operationen oder anderen medizinischen Behandlungen werden ebenso übernommen wie jene von dringend notwendigen Instandsetzungsarbeiten in den Privathaushalten; auch Rechtsberatung wird organisiert oder bei familiären Problemen finanziell unterstützt. Die für den Verein tätigen Mitarbeiter:innen erledigen die notwendigen Tätigkeiten in ihrer Arbeitszeit. Das oberste Management und die Eigentümerfamilie haben den Verein mit Spenden unterstützt.

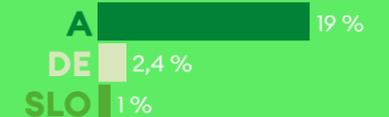
## Mobilität

Unsere Mitarbeiter:innen legen täglich durchschnittlich 35 Kilometer (Österreich), 20 Kilometer (Deutschland) bzw. 15 Kilometer (Slowenien) auf dem Weg zwischen Wohnort und Arbeitsort zurück. Gemäß einer Studie von ÖAMTC und TU Wien teilt sich der Pendelverkehr in Österreich wie folgt auf:



Quelle: <https://www.oeamtc.at/presse/studie-was-bewegt-oesterreichs-pendler-zum-umsteigen-43528943>

Wie im Kapitel „Komptech in Zahlen“ gezeigt, kompensieren wir auch den Pendelverkehr (Scope 3) durch den Erwerb von Emissionszertifikaten. Durch das Angebot von Homeoffice können die notwendigen Fahrten reduziert werden – die folgende Grafik zeigt den Anteil der Homeoffice-Tage an den Arbeitstagen (bereits um Urlaube, Krankenstände etc. reduziert). Der große Unterschied zwischen den Standorten ergibt sich unter anderem auch dadurch, dass der Anteil an Mitarbeiter:innen, die kein Homeoffice machen können (z. B. Produktion, Lager, Instandhaltung), sehr unterschiedlich ist.



Es ist uns ein großes Anliegen, die Mitarbeiter:innen dazu anzuregen, sich über die Art und Weise, wie sie zum Arbeitsort kommen, Gedanken zu machen. Seit 2021 bieten wir in Deutschland und Österreich den Erwerb eines sogenannten „Jobrades“ an – Mitarbeiter:innen können sich über den Arbeitgeber ein Fahrrad/E-Bike zulegen, eine tatsächliche Nutzung für Wege zwischen Wohnort und Arbeitsort ist nicht verpflichtend. Aufgrund vom Gesetzgeber ermöglichter Steuervorteile ergibt sich für die Mitarbeiter:innen ein Preisvorteil gegenüber dem normalen Kauf von bis zu 30 Prozent. 22 Personen in Österreich und fünf Personen in Deutschland haben dieses Angebot 2022 in Anspruch genommen.

Zusätzlich gibt es seit Jänner 2023 bei der Komptech GmbH (Standorte Frohnleiten und Wien) das Projekt „Eco-Bonus“ – Mitarbeiter:innen, die öffentlich, zu Fuß, mit dem Rad oder mit Fahrgemeinschaften zum Firmenstandort anreisen, bekommen dabei pro Tag zwei Euro brutto mit dem Gehalt ausbezahlt. Nach sechs Monaten wird das Projekt evaluiert. Es ist auch geplant, die Mobilitätsumfrage aus 2021 zu wiederholen, um weitere Ansatzpunkte erarbeiten zu können.

# Sieh das Ganze!

Am Ende dieses Berichts soll noch einmal das große Ganze in den Fokus rücken – zu vielen SDGs kann Komptech direkt oder indirekt einen Beitrag leisten, zu anderen kann das Unternehmen eher weniger beitragen. Da wir ein Unternehmen mit Standorten in Mitteleuropa sind, gibt es Bereiche, die von uns schon aufgrund der geografischen Lage weniger beeinflussbar bzw. weniger greifbar sind. Trotzdem verlieren wir auch diese Themen nie aus den Augen. Die Ziele 7, 12, 13 und 17 haben wir in diesem Bericht ausführlich behandelt, für alle anderen zeigen wir hier je ein konkretes Beispiel dafür, dass wir auch sie nicht außer Acht lassen.



## Beitrag innerhalb der Organisation



Unterstützung der Mitarbeiter:innen der ORASIS-Gruppe in (finanziellen) Krisensituationen durch den Verein We Care. Dadurch erfolgt auch eine Förderung der Sensibilität für diese Themen, da solche Probleme oft im Verborgenen auftreten.



Umfangreiches Angebot zur betrieblichen Gesundheitsförderung im Rahmen des Sportprogramms „Komptech in Motion“ bzw. „Farmtech in Motion“



Im Rahmen des Komptech Campus werden Fortbildungen für Mitarbeiter:innen, Kunden und Kundinnen sowie Vertriebspartner:innen (z. B. Service, Vertrieb, Technik, Schulungen vor Ort, Webinare) angeboten.



Zusammenarbeit mit Standortgemeinden und Nachbarunternehmen bei der Planung und Umsetzung von Maßnahmen zum Beispiel hinsichtlich der Energieversorgung



Unterstützung von Kunden und Kundinnen in der Finanzierung von Projekten in Entwicklungs- und Schwellenländern



Verzicht auf schädliche Chemikalien in der Produktion soweit möglich

## Beitrag im Rahmen unseres Geschäftsfelds



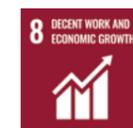
Förderung der nachhaltigen Landwirtschaft: Kompostproduktion zur Gewinnung von Materialien, welche wiederum der Nahrungsproduktion förderlich sind



Durch Schaffung von Arbeitsplätzen besonders bei Projekten in Schwellenländern kommt es zur Förderung der finanziellen Unabhängigkeit unabhängig vom Geschlecht.



Durch die Förderung der Kreislaufwirtschaft anstatt Deponierung kommt es zum Schutz des Grundwassers vor Verschmutzung durch Deponiesickerwasser.



Entwicklung von Gesamtlösungen für Abfallaufbereitung von der Logistik über die Aufbereitung und Kompostierung bis zum Kompostverkauf, wodurch vor Ort Arbeitsplätze geschaffen werden



Erarbeitung von individuellen Lösungen und nachhaltigen Konzepten mit dem Kunden oder der Kundin, um die Abfallaufbereitung effizient und gleichzeitig möglichst „unscheinbar“ (Lärmbelastung etc.) zu gestalten



Bodenverbesserung durch Einsatz von organischem Dünger (Mist, Gülle und speziell Kompost) anstatt mineralischen Düngers mithilfe der Landtechnikprodukte der Farmtech d.o.o.



Unterstützung von humanitären Projekten (regional [SOS Kinderdörfer] oder vor Ort beim Kunden oder der Kundin [Zoomlion Foundation])

# Anhang GRI-Übersicht

Komptech befasst sich seit 2021 mit der Integration einiger Kennzahlen nach GRI in die Nachhaltigkeitsberichterstattung. Wir beobachten die sich aktuell ergebenden rechtlichen Änderungen seitens der EU (CSRD – Corporate Social Reporting Directive) und die damit zusammenhängenden Vorgaben für Unternehmen wie Komptech. Abhängig davon werden wir die Berichterstattung in den kommenden Jahren weiter anpassen. Diese Tabelle zeigt eine einfache Gegenüberstellung der SDGs mit den entsprechenden GRI-Indikatoren.

Nachhaltigkeitsthema	SDG	GRI-Standard und Disclosure	Gekürzte Beschreibung laut GRI	Anmerkung/Status quo
Gesundheit & Sicherheit		GRI 403 (2018) 403-6 (Management Approach)	Angaben zum Umfang nicht arbeitsmedizinischer Gesundheitsdienstleistungen für Mitarbeiter:innen und Beschreibung aller freiwilligen Dienstleistungen und Programme zur Förderung der Gesundheit	Beschrieben im Kapitel „Die Mitarbeiter:innen im Fokus“; Detaillierung (Management Approach) in Arbeit
Ausbildung		GRI 404 (2016) 404-1	Angaben zum Umfang der für Aus- und Weiterbildung aufgewendeten Stunden pro Mitarbeiter:in	Das Angebot an internen und externen Weiterbildungsangeboten für die Mitarbeiter:innen wurde komplett überarbeitet. Auswertung in Anzahl der Trainings und Teilnehmer:innen vorhanden, Stundenauswertung in Arbeit.
		GRI 404 (2016) 404-3	Angaben zu Mitarbeiter:innengesprächen (Leistungsbeurteilung)	Das Mitarbeiter:innengespräch wurde zum größten Teil konsequent durchgeführt. Eine prozentuale Auswertung ist mit der Implementierung von SkillTree vorgesehen, das firmenweite Rollout ist in Umsetzung.
Diversität		GRI 405 (2016) 405-1	Angaben zur Diversität in der Managementebene und insgesamt in unterschiedlichen Diversitätskategorien (z. B. Geschlecht, Altersgruppe, Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen)	Gesamtanzahl der Mitarbeiter:innen, Anteil Frauen/ Männer und Teilzeitquote werden berichtet im Kapitel „Komptech in Zahlen“, jedoch nicht detailliert nach weiteren Kriterien.
Energie		GRI 302 (2016) 302-4-a	Angaben zum Umfang der Verringerung des Energieverbrauchs (Treibstoff, elektrischer Strom, Heizung, Kühlung, Dampf), die als direkte Folge von Initiativen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz erreicht wurde, in Joule oder Vielfachen von Joule, im Vergleich zu einem Basisjahr	Angaben über Einsparungsaktivitäten sind im Kapitel „CO <sub>2</sub> mptech – Komptech reduziert Emissionen“ aufgelistet, jedoch in Kilowattstunden.
Arbeitsbedingungen		GRI 401 (2016) 401-1	Angaben zur Rate neuer Angestellter und zur Rate der Angestelltenfluktuation während des Berichtszeitraums, nach Altersgruppe, Geschlecht und Region	Fluktuation und Gesamtanzahl der Mitarbeiter:innen werden berichtet im Kapitel „Komptech in Zahlen“, jedoch nicht detailliert nach verschiedenen Gruppen.
Nachhaltige Produktion & nachhaltiger Konsum		GRI 306 (2020) 306-3-a	Angaben zum Gesamtgewicht des anfallenden Abfalls sowie eine Aufschlüsselung dieser Summe nach Zusammensetzung des Abfalls	Informationen zur anfallenden Abfallmengen sind für alle Standorte vorhanden, Angaben in Tonnen im Kapitel „Komptech in Zahlen“. Maßnahmen zur Abfallvermeidung werden laufend getroffen.
Klimaschutz Nachhaltige Produktion & nachhaltiger Konsum	 	GRI 305 (2016) 305-1	Angaben zum Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen (Scope 1) in Tonnen CO <sub>2</sub> -Äquivalent	Informationen zu Scope 1 sind vorhanden. Angaben zu den Emissionen in Tonnen CO <sub>2</sub> -Äquivalent im Kapitel „Komptech in Zahlen“, Maßnahmen im Kapitel „CO <sub>2</sub> mptech – Komptech reduziert Emissionen“.
Klimaschutz		GRI 305 (2016) 305-2	Angaben zum Bruttovolumen der indirekten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO <sub>2</sub> -Äquivalent	Informationen zu Scope 2 sind vorhanden. Angaben zu den Emissionen in Tonnen CO <sub>2</sub> -Äquivalent im Kapitel „Komptech in Zahlen“, Maßnahmen im Kapitel „CO <sub>2</sub> mptech – Komptech reduziert Emissionen“.
Klimaschutz		GRI 305 (2016) 305-3	Angaben zum Bruttovolumen sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3) in Tonnen CO <sub>2</sub> -Äquivalent	Informationen zu Scope 3 sind teilweise vorhanden (Vorkette Energie, Mitarbeiter:innenmobilität). Eine Erweiterung wird überlegt (z. B. Abfall, Wasser, Homeoffice).

Für den Inhalt verantwortlich:  
Komptech GmbH, Kühau 37, 8130 Frohnleiten, Austria | [marketing@komptech.com](mailto:marketing@komptech.com)  
[www.komptech.com](http://www.komptech.com)  
Design & Layout: Karin Guerrier, Werbeagentur Think Print

Gedruckt auf PEFC-zertifiziertem Papier aus steirischer Produktion.

An aerial photograph of a dense forest of evergreen trees, likely spruce or fir, showing a variety of green shades from deep forest green to bright yellow-green. The trees are densely packed, and the lighting creates a textured, layered appearance. At the bottom of the image, there is a solid green horizontal bar.

Opportunities for  
a greener world.